DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg

Juli 2025



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Allgemeine Informationen	2 – 8
Veranstaltungskalender	9 – 11
Gastronomie	12 – 13
Gemeinde Wasserburg	
Öffentliche Mitteilungen	14 – 21
Ortschronist	22
Ortsheimatpfleger	23
Vereinsmitteilungen	24 – 27
Gemeinde Nonnenhorn	
Öffentliche Mitteilungen	28 – 32
Vereinsmitteilungen	33 – 38
Anzeigen	39
Kirchliche Nachrichten	39

Impressum 19. Jahrgang

Herausgeber:
Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Harald Voigt, Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:
Wasserburg: Sylvia Senger
Tel. 9853-11, Fax 9853-13
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Claudia Dorn
Tel. 9868-0, Fax 9868-32
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:
Sina Revier

Anzeigen
Andreas Kling Verlag
88079 Kressbronn
Telefon 07543 96020
dorfspiegel@kling-verlag.de

Druck
Druckhaus Müller OHG
Im Bildstock 9
88085 Langenargen

Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, stellt das Jahr 2025 unsere beiden Gemeinden vor besondere Herausforderungen in finanzieller Hinsicht. Sowohl die Gemeinde Wasserburg als auch die Gemeinde Nonnenhorn können in diesem Jahr ihren Haushalt nicht ohne weiteres ausgleichen, da der jeweilige Verwaltungshaushalt beider Gemeinden ein Defizit aufweist. Um es allgemeinverständlich zu erläutern wäre dies im Privathaushalt so, dass das monatliche Einkommen auf dem Girokonto nicht mehr ausreicht, um die laufenden Ausgaben und Anschaffungen zu bezahlen. Dann muss auch jeder Privatmann massiv zu sparen beginnen, alle Ausgaben rigoros auf den Prüfstand stellen und manche Wünsche zurückstellen. Zum Ausgleich bleibt dann nur, das fehlende Geld vom Sparbuch, also aus der Rücklage, zu nehmen – wie bei uns in Nonnenhorn - oder über eine Kreditaufnahme zu finanzieren - wie in Wasserburg. Das ist, ohne etwas zu beschönigen, die Situation in der wir uns befinden.

Grund für diese finanzielle Schieflage in diesem Jahr sind die Besonderheiten des Kommunalen Finanzausgleichs. Hohe Steuerzahlungen im Jahr 2023 führen zu einer besonders hohen Umlagekraft im laufenden Haushaltsjahr. Bei hoher Umlagekraft entfallen die vom Freistaat Bayern den Gemeinden ausgezahlten Schlüsselzuweisungen. Zugleich müssen beide Gemeinden aber an den Landkreis die sogenannte Kreisumlage in bisher nie dagewesener Höhe überweisen, da sich die Umlagekraft direkt auf die Höhe der Kreisumlage auswirkt. Wenn dann noch, wie in diesem Jahr, der Kreistag zusätzlich eine Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage von fast 5 % beschließt, trifft es unsere beiden Kommunen besonders hart.

Aus diesem Grund stellen beide Kommunen in diesem Jahr absolute Sparhaushalte auf und sind zudem gezwungen alle Möglichkeiten zur Einnahmebeschaffung zu nutzen.

Im nächsten Jahr sollte sich die Situation wieder ein wenig entspannen, da dann die Umlagekraft, und damit auch die Kreisumlage, wieder sinken sollte und wir voraussichtlich wieder in den Genuss von Schlüsselzuweisungen kommen.

Wie sich dann die allgemeine Wirtschaftslage entwickelt werden wir sehen, wir hoffen jedenfalls das Beste!

Eines ist aber bereits jetzt klar, die „fetten" Jahre sind für´s erste definitiv vorbei. Vieles von dem, was bisher selbstverständlich war, wird es nicht mehr geben, jedenfalls nicht mehr zu dem Preis wie in der Vergangenheit. Darauf müssen sich die Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt einstellen, so leid es uns tut.

Ihre Bürgermeister
Rainer Krauß
Harald Voigt

Energieberatung am Mittwoch

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung

durch eza!-Berater Günter Edeler.
Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats findet eine persönliche Beratung im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee) statt.

Termin: 2. und 16. Juli 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Telefon 08382 9853-0 vorher an. Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Offener Mittagstisch

Seniorendaheim Hege
Das Haus mit

Von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Ihnen jeden Tag eine Auswahl aus zwei Gerichten zum Preis von 7,50 Euro an.
Darin enthalten sind: Suppe, Hauptgang, Nachtisch, Getränk.
Den Speiseplan können Sie unter: www.seniorenheim-hege.de anschauen.

Bitte lassen Sie sich bis 9:00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 08382 9896-25 einen Platz reservieren.

Redaktionsschluss für August: 10. Juli 2025

Brandschutztipp:

Eine sichere Wohnung – Achten Sie auf Ihre Rauchmelder!

Kein Feuer ohne Rauch und giftige Gase. Wie bereits des Öfteren thematisiert, sind das Gefährliche an einem Brand meist nicht die Flammen, sondern die entstehenden Gase. Schnell verrauchen Räume und Fluchtwege werden unbenutzbar. Daher sind sowohl in Wohnräumen, aber auch in Treppenhäusern und sonstigen möglichen Fluchtwegen, Rauchmelder zu installieren. Beachten Sie bei der Anbringung unbedingt die Hinweise des Herstellers. Die meisten Geräte haben einen Testknopf zur Kontrolle des Alarms, welcher, um seiner Funktion gerecht zu werden, auch durchaus hin und wieder betätigt werden darf. Und sollte Ihnen ein Melder wegen einer leeren Batterie die Nerven rauben oder Sie benötigen gerade eine Batterie anderweitig – dann denken Sie an die wichtigen Minuten, die Ihnen dieses kleine Gerät im Ernstfall schenken kann.

Haben Sie ein Löschgerät zur Hand?

Löschgeräte wie Feuerlöscher oder Löschdecken können Ihnen bei kleineren Unfällen in Küche und Haushalt helfen, größere Schäden zu verhindern. Meist können entstehende Brände schnell mit geringen Mitteln gelöscht werden, weshalb ein solches Bereitstellen auch in Privatwohnungen sehr zu empfehlen ist. Bitte beachten Sie aber, dass diese Löschgeräte nur in der Entstehungsphase eines Brandes helfen können, da ihre jeweilige Löschdauer begrenzt ist. Bringen Sie sich deshalb bei einem Löschversuch nicht selbst in Gefahr und bringen Sie andere und sich selbst frühzeitig in Sicherheit.

Wir sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Ihre Feuerwehren Hege, Nonnenhorn und Wasserburg.



Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren)



Hafen Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Aquamarin Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn
Feuerwehrhaus Hattnau

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon: 08382 9868-0
Fax 08382 9868-32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg (Bodensee)

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-0
Fax 08382 9853-13
E-Mail:
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Termin im Juli entfällt
Nächster Termin: 06.08.2025
Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.
(Telefon: 08382 277660)

Außensprechtage der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Termin im Juli entfällt

Standesamt Wasserburg (Bodensee)

Das Standesamt Wasserburg (Bodensee) ist wie folgt zu erreichen:

Büro im Rathaus Wasserburg
(Bodensee), Frau Kapeller
Telefon 08382 9853-14
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Büro im Rathaus Bodolz
Herr Schmidt
Telefon 08382 9330-18
Montag – Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

Büro im Rathaus Nonnenhorn
Frau Hornung und Frau Jäschke
Tel. 08382 9868-11 oder 9868-0
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir wären dankbar, wenn Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung setzen um einen Termin zu vereinbaren. So können wir unnötige Wartezeiten für Sie vermeiden. Auch können wir Ihnen bereits mitteilen, welche Unterlagen Sie eventuell mitbringen müssen und die Bearbeitung vorbereiten. Vielen Dank!

Ihr Standesamtsteam

Fehlerteufel

Um den Fehlerteufel in unseren Einträgen möglichst gering zu halten, möchten wir alle Betriebe, Vereine etc. bitten ihre Termine und Öffnungszeiten möglichst rechtzeitig vor Redaktionsschluss der Gemeinde mitzuteilen!

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung

PV-Anlage mit Speicher nachrüsten?

Dank gesunkener Preise für Batteriespeicher ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage deutlich attraktiver geworden – für PV-Neuanlagen, aber auch als Ergänzung zu Bestandsanlagen.
Ob sich Letzteres wirklich lohnt, hängt unter anderem von der Einspeisevergütung der bestehenden Anlage, aber auch von den Gegebenheiten eines Haushalts ab. Wenn beispielsweise viel Strom abends verbraucht wird, spricht das für einen Speicher. Damit lässt sich der Eigenverbrauch des günstigen Solarstroms deutlich steigern.
Ein entscheidender Aspekt für den wirtschaftlichen Betrieb eines Speichers ist natürlich dessen Preis. Weil die wenigen kleineren Speicher am Markt recht teuer sind, kann dabei sogar die Wahl eines etwas größeren Speicher sinnvoll sein. Entscheidungshilfe bietet auch hier die Energieberatung.
Und noch ein Hinweis: Gerade für Besitzer von voll funktionstüchtigen PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen und von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch umgestellt werden, ist die Investition in einen Batteriespeichers auf jeden Fall zu überlegen. Hier lohnt sich ein hoher Eigenverbrauch noch mehr, weil es für die Einspeisung des überschüssigen Solarstroms nur noch wenige Cent gibt.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Wasserburg:
Energieberater Günter Edeler

Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr
Wo: 88142 Wasserburg, Lindenplatz 1, Rathaus
Anmeldung: 08382 9853-30

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

DER ÖLI

ZAK

Jetzt kriegen Sie Ihr Fett weg!

Hand aufs Herz: Wie haben Sie bisher Ihre Altspeisefette bzw. –öle entsorgt? Im Ausguss, in der Restmülltonne oder über die Altfetttonne an den ZAK-Wertstoffhöfen?

Für die Entsorgung Ihrer Altspeiseöle und -fette erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr (1,00 Euro) an allen Wertstoffhöfen im ZAK-Verbandsgebiet den 3-Liter-Sammeleimer für Altspeisefett („Öli"). Für die Gastronomie gibt es einen 22-Liter Eimer gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro.

Der „Öli" ist absolut sicher, sauber und geruchsneutral. Gießen Sie einfach Ihre Altspeisefette und –öle in den patentierten gelben Eimer und bringen diesen an einen der 38 ZAK-Wertstoffhöfe. Dort steht eine Gitterbox zur Sammlung der Eimer bereit. Selbstverständlich erhalten Sie dort auch kostenlos einen neuen, gereinigten „Öli" für die nächste Befüllung.

Der „Öli" ist ein weiterer Mosaikstein im erfolgreichen Abfallwirtschaftskonzept des ZAK Kempten. Aus den gesammelten Altspeisefetten und –ölen wird mit



modernster Technik hochwertiger Biodiesel erzeugt. Und das im Verhältnis 1 : 1. Das heißt, aus 3 Litern Altspeisefett gewinnen wir 3 Liter Biodiesel. In Zeiten knapper Ressourcen und steigender Rohstoffpreise ein weiteres Stück aktiver Umweltschutz.





Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Kostenfreies Parken für E-Fahrzeuge

Seit 1. April 2025 dürfen ausschließlich elektrisch betriebene Fahrzeuge – mit einem ‚E' am Ende des amtlichen Kennzeichens – auf öffentlichen Parkplätzen in Bayern bis zu drei Stunden kostenlos parken. „Wir haben uns für eine unbürokratische und pragmatische Lösung entschieden, die bayernweit einheitlich gilt, um E-Fahrzeuge attraktiver zu machen, gerade in Ballungsräumen. Wir erhoffen uns einen Beitrag zur Luftreinhaltung im städtischen Raum und auch für weniger Fahrzeuglärm", erklärte Innenminister Joachim Herrmann. Die Kostenbefreiung gilt nur unter den jeweiligen örtlichen Voraussetzungen und ausschließlich für öffentliche Parkflächen.



PflegeHilfe
Leben neu organisiert
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort
BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Ihre Passämter informieren

Lichtbilder für Ausweise und Pässe

Sie können derzeit noch bis Ende Juli ein neues Ausweisdokument mit einem papiergebundenen, aktuellen Lichtbild beantragen. Bei den zertifizierten Fotografen kann mittlerweile auch eine PIN ausgestellt werden, womit sich die Passämter bei Vorlage das beim Fotograf erstellte Lichtbild elektronisch „abholen" können. Bitte erkundigen Sie sich beim Fotografen nach dieser Möglichkeit. Insbesondere für Kinder, vor allem für Babys und Kleinkinder wird der Gang zum Fotografen empfohlen, da diese den Anforderungen, die durch das neue Fotogerät bei den Passämtern gestellt werden, nicht gerecht werden können. Nach zwei erfolglosen Aufnahmeversuchen muss in diesen Fällen beim Passamt abgebrochen werden. Dem Fotografen stehen hier mehr Möglichkeiten zur Verfügung, eine brauchbare Aufnahme zu erzielen.

Bitte erkundigen Sie sich beim Passamt vor der Antragstellung welche Unterlagen benötigt werden. In der Regel ist eine standesamtliche Urkunde (Geburts-/Heiratsurkunde) vorzulegen, evtl. sind weitere Unterlagen wie z. B. Promotionsurkunde, Nachweise über die Elternschaft, Staatsangehörigkeitsnachweise usw. erforderlich.
Die Bearbeitungszeiten betragen derzeit ca. drei Wochen für die Ausstellung eines Personalausweises und ca. 5 Wochen bei Reisepässen.

Ausweiskopien sind mit Ihrem Einverständnis erlaubt

Ausweisdokumente (Personalausweis und Reisepass) dienen ausschließlich der Identifikation.
Sofern das Ausweisdokument im Original vorgelegt wird und die Identifizierung erfolgte (§ 20 Absatz 1 Personalausweisgesetz) genügt in vielen Fällen die Anfertigung eines entsprechenden Vermerks, zum Beispiel „Personalausweis / Reisepass hat vorgelegen". Eine zusätzliche Kopie des Ausweises ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

Ausweisinhaberinnen und Ausweisinhabern steht es jedoch frei, Kopien ihres Ausweises anzufertigen. Die Ablichtung muss eindeutig und dauerhaft als Kopie erkennbar sein.

Die Kopie eines Reisepasses darf von der dritten Person weitergegeben werden, wenn ein Visum für die Passinhaberin oder den Passinhaber beantragt wird und wenn die antragstellende Person der Weitergabe der Passkopie zugestimmt hat.

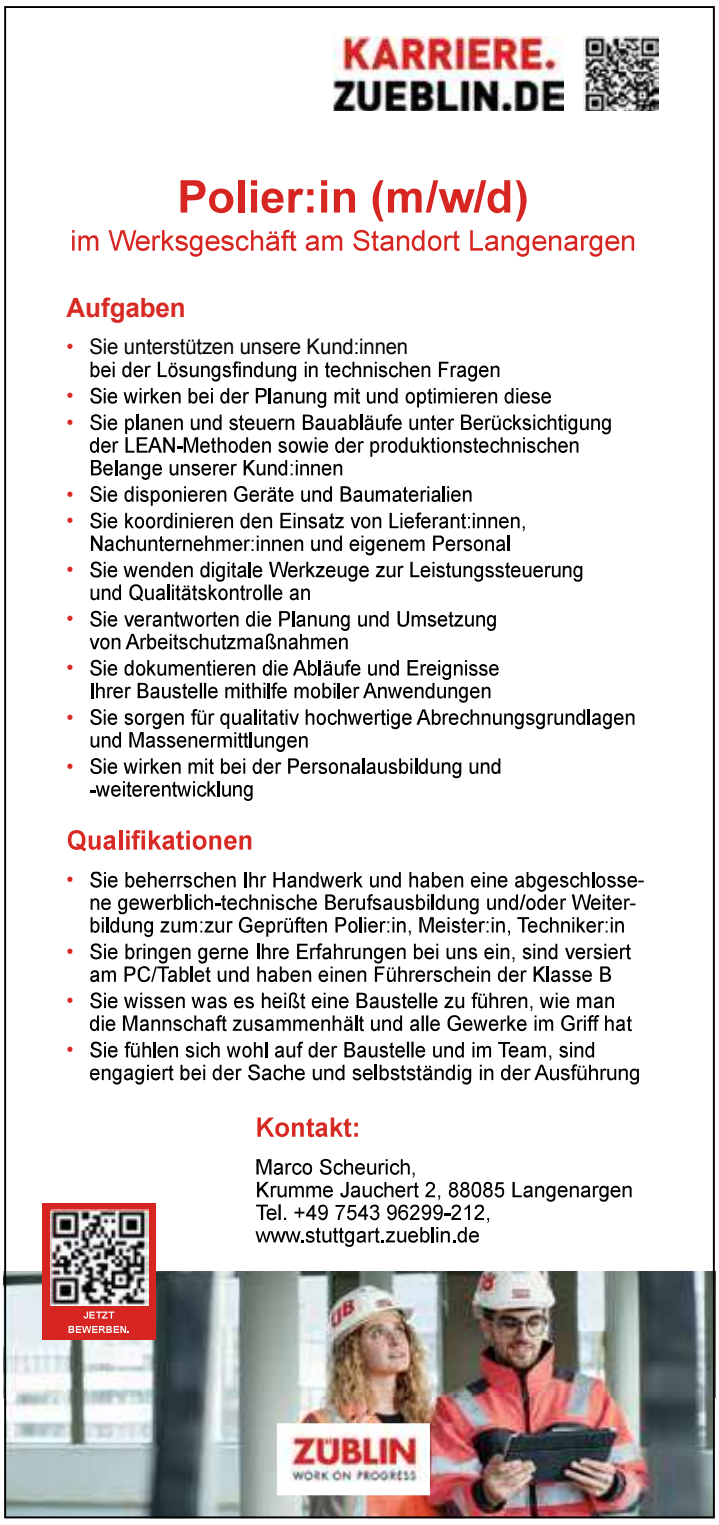
Mit Zustimmung der Ausweisinhaberin oder des Ausweisinhabers kann auch eine andere Person eine Ausweiskopie anfertigen. Die Weitergabe der Ausweiskopie durch die andere Person an Dritte ist nicht zulässig.

Ausweisdaten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, können und sollen auf der Kopie von der Ausweisinhaberin oder von dem Ausweisinhaber geschwärzt werden. Das gilt insbesondere für die auf dem Ausweis aufgedruckte Zugangsnummer für die elektronische Nutzung (CAN) sowie für die Dokumentennummer, sofern nicht gesetzliche Regelungen diese Angaben erfordern, zum Beispiel das Geldwäschegesetz.

Bitte achten Sie auch selbst darauf, dass diese Voraussetzungen erfüllt werden, wenn Sie eine Kopie Ihres Ausweises erstellen und jemandem aushändigen, oder Ihren Ausweis für die Anfertigung einer Kopie aus der Hand geben!

Passamt Nonnenhorn,
Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu
Passamt Wasserburg,
Telefon 08382 9853-12,
e.limberger@wasserburg.de





Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Die Borkenkäfer schwärmen aus

Forstexperten appellieren an Waldbesitzer: Regelmäßige Kontrollen sind wichtig, um Wälder zu schützen

Das trockene Frühjahr macht den Wäldern zu schaffen. Und wenn die Bäume kämpfen, hat ein Tier seine große Stunde: der Borkenkäfer. Forstexperten rechnen mit einem starken Borkenkäferjahr 2025.



Der nur wenige Millimeter große Buchdrucker kann ganze Fichtenwälder vernichten.
(Foto: Christine Achhammer)

Dies zeigen in vielen Gegenden die ungewöhnlich üppigen ersten Leerungen der Borkenkäferfallen. Der nasse und kühle Maibeginn hat die Entwicklung der Käfer etwas verzögert, doch mit den jetzt wieder steigenden Temperaturen wächst die Gefahr, dass stehende, bisher gesunde Bäume befallen werden.

Christian Müller, Leiter des Forstreviers Lindau/B. am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, appelliert an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Wälder regelmäßig auf einen möglichen Käferbefall zu kontrollieren: „Wenn ein Befall frühzeitig erkannt und schnell gehandelt wird, wird der Käfer noch nicht zum Problem." Liegendes Sturmholz oder durch Schneebruch beschädigte Fichten sind höchstwahrscheinlich seit Wochen befallen, manchmal sind aus diesen Stämmen die Borkenkäfer bereits ausgeflogen. Eine Aufarbeitung des Schadholzes ist trotzdem weiterhin sinnvoll, so der Experte. Zudem muss im Umkreis von befallenem Schadholz noch intensiver gesucht werden.
Eine befallene Fichte kann man am frischen, rötlich-braunen Bohrmehl des Borkenkäfers erkennen. Es rieselt dort, wo der Käfer sich durch die Rinde gebohrt hat, am Stamm herunter. Nach Regenschauern ist das Bohrmehl oft schwerer zu erkennen, dann kann man unter den Rindenschuppen der Fichte nach Resten suchen oder in Spinnennetzen am Stammfuß. Und auch wenn nichts zu finden ist, sollten Waldbesitzer weiterhin einmal wöchentlich kontrollieren.
Besonders gefährdet und deshalb häufiger zu kontrollieren sind



Das dunkle Bohrmehl ist ein klarer Hinweis darauf, dass ein Baum befallen ist.
(Foto: Marcus Fischer)

Bereiche, in denen der Borkenkäfer in den vergangenen Jahren bereits Schäden verursacht hat. Wenn Waldbesitzer einen Befall feststellen, müssen sie umgehend handeln. „Je nach Stadium des Befalls und der Außentemperatur verbleiben nur wenige Tage bis maximal drei Wochen, um das Holz waldschutzwirksam aufzuarbeiten. Damit die benachbarten Bäume geschützt werden, müssen die befallenen Fichten aus dem Wald entfernt und die Kronen gehäckselt werden", sagt Simon Östreicher, Leiter des Bereichs Forsten am AELF Kempten. In schwer zugänglichen Lagen kann man die gefällten Käferbäume auch entrin-



Abgestorbene Fichten nach Borkenkäferbefall: Wenn die Fichtenkronen rot werden, sind die Käfer schon wieder ausgeflogen.
(Foto: Simon Östreicher)

den und das Holz im Wald belassen.
Die Förster des AELF beraten Waldbesitzer zum Umgang mit Borkenkäfern und zu möglichen finanziellen Förderungen. Ihren Revierleiter Christian Müller erreichen Sie unter der Telefonnummer 0171 9784513. Unterstützung bei der Aufarbeitung und Vermarktung der befallenen Fichten bieten die Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbesitzervereinigungen sowie sonstige forstliche Dienstleister an.

Weitere Informationen zum Borkenkäfer gibt es im Internet unter www.borkenkaefer.org.



ALUROLL
Aluroll GmbH ◆ Nonnenhorn
Lieferung und Montage von
– Rollladensystemen
– ZipTex- Anlagen
– Jalousien und Markisen
– Insektenschutz
– Garagentoren
– Plissees und Rollos für den Innenbereich
Reparaturservice
Tel.: 08382-9895994
Mobil: 0151-40066063
Mail: info@aluroll.de

BESTATTUNGEN BINZLER
Christof Binzler
Gitti Binzler geb. Köberle
Matthias Binzler
Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38
88079 Kressbronn
Telefon 07543/6494
Mobil 0171/6937837
Mobil 0176/50808097
bestattung@binzler.de

Bodensee Card PLUS

Die Erlebniskarte der Vierländerregion für Einheimische und Gäste

Die warmen Sommertage stehen an – eine wunderbare Gelegenheit, die Region mit all ihren Schätzen zu erkunden! Mit der Bodensee Card PLUS erhalten Einheimische und Gäste an 3 oder 7 einzeln wählbaren Tagen einmalig freien Eintritt zu über 160 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Und das Beste daran – die Nutzungstage müssen nicht direkt hintereinander genutzt werden, sondern können flexibel auf das gesamte Kalenderjahr verteilt



werden. Somit ist die Karte der perfekte Reisebegleiter für Ausflüge in der Region!

Inbegriffen sind zahlreiche Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser – von den Bodensee-Klassikern bis hin zu kleinen, spannenden Ausflugszielen. Ein ganz besonderes Highlight: Freie Fahrt mit den Kursschiffen der VSU an 2 der 3 bzw. 4 der 7 Tage.
Erhältlich ist die Bodensee Card PLUS online im Webshop unter shop.bodensee.eu oder bei den teilnehmenden Verkaufsstellen rund um den See ab 78,00 EUR.

Bodensee Card PLUS für 3 Tage
Erwachsene/Jugendliche

ab 16 Jahre	78,00 EUR
Kinder 6 – 15 Jahre -	47,00 EUR
Minis 0 – 5 Jahre	kostenfrei

Bodensee Card PLUS für 7 Tage
Erwachsene/Jugendliche

ab 16 Jahre	124,00 EUR
Kinder 6 – 15 Jahre	75,00 EUR
Minis 0 – 5 Jahre	kostenfrei

DAS PLUS IN KÜRZE
- Gültig an 3 oder 7 einzeln wählbaren Tagen vom 1. Januar bis 31. Dezember
- Einmalig freier Eintritt bei über 160 Leistungspartnern
- Freie Nutzung der Schifffahrt an 2 von 3 Tagen bzw. 4 von 7 Tagen
- Grenzüberschreitend in der Vierländerregion akzeptiert
- Express Check-In bei vielen Ausflugszielen

Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche

Natur im Fokus

KATEGORIE A:
MAGIE DER FARBEN
Himmelblau, rosenrot oder rehbraun - die Natur ist voller Farben, die nicht nur schön aussehen, sondern oft auch eine wichtige Funktion haben. Blüten locken Bestäuber an, Tiere beeindrucken ihre Partner oder warnen Feinde vor ihrer Giftigkeit, während andere durch ihre Färbung weitgehend unsichtbar werden. Und auch die unbelebte Natur bietet spektakuläre Farbspiele wie bunte Sonnenuntergänge, farbige Gesteine und funkelnde Gewässer. Mache Dich auf die Suche nach der Magie der Farben in unserer Natur und banne sie kreativ auf Dein Bild.

KATEGORIE B:
MENSCH UND NATUR
Wir sind ein Teil der Natur. Wir brauchen, verändern, zerstören und schützen sie. Unsere Beziehung zur Natur ist vielschichtig und oft widersprüchlich. Genauso vielfältig sind die Motive, an denen sich diese Beziehung zeigt: Pflanzen und Tiere, die in Städten und Dörfern einen Lebensraum gefunden haben, Landschaften, die durch Landwirtschaft geprägt sind, oder Orte, an denen Natur verdrängt oder wiederbelebt wurde. Zeige uns mit Deinen Bildern die besondere Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Auszeichnung durch den LBV für Artenkenntnis
Eine zusätzliche Auszeichnung kannst du bekommen, wenn Du eine fotografierte Art korrekt benennst und uns etwas zu ihren Besonderheiten oder Deinen Beobachtungen schreibst. Hilfen zum Bestimmen Eurer Fotomotive findet Ihr auf der Webseite: Artenkenntnis NAJU Bayern.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Alter: Du kannst teilnehmen, wenn Du zwischen 2007 und 2018 geboren bist und in Bayern wohnst. Die Auszeichnung der Bilder findet in drei Altersklassen statt (7 bis 10 Jahre, 11 bis 14 Jahre, 15 bis 18 Jahre).
Anzahl: Pro Themen-Kategorie kannst Du zwei Bilder einreichen, also insgesamt maximal vier Bilder.
Bilder einreichen: Deine Bilder kannst Du über unser Uploadformular direkt hochladen – das funktioniert ganz einfach. Falls Dir das nicht möglich ist, kannst Du uns Deine Bilder notfalls auch per Post zukommen lassen.

Adresse:
Natur im Fokus
Museum Mensch und Natur
Schloss Nymphenburg
80638 München

Freigabe: Für eine erfolgreiche Teilnahme musst Du uns nur noch die unterschriebene Einverständniserklärung per Post oder E-Mail zusenden.

Motive: Wichtig! Deine Bilder müssen in Bayern aufgenommen sein. Bilder, die nicht in Bayern aufgenommen sind, müssen wir leider aussortieren. Bitte sende nur Bilder der heimischen Natur ein (keine Bilder aus Zoos).
Rechte: Zudem musst Du die Bilder selbst aufgenommen haben. Die Rechte müssen bei Dir liegen.
Nachbearbeitung: Inhaltliche Veränderungen (z. B. Bildmontagen am Computer) sind nicht erlaubt.
Einsendeschluss ist der 30. September 2025.

https://www.natur-im-fokus.bayern.de/wettbewerb/teilnahme/index.html

Der Fotowettbewerb ist eine Initiative der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, des Museums Mensch und Natur, Naturkundemuseum Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz



Bregenzer Festspiele

Spiel auf dem See

Die Bregenzer Festspiele finden von 16. Juli bis 17. August 2025 auf der Seebühne statt.
Carl Maria von Weber´s „Der Freischütz" zählt seit der Uraufführung 1821 zu den populärsten Opern im deutschsprachigen Raum. Im Sommer 2025 ist nun diese romantische Oper in drei Aufzügen, im zweiten Jahr, auf der Seebühne zu erleben.
Die Bodensee-Schiffsbetriebe bieten Ihnen – falls Sie schon im



Besitz von Festspielkarten sind:

- Festspiel-Shuttle (begrenzte Kapazität)
  Schifffahrt zur Seebühne und zurück inkl. eines Begrüßungsgetränks: 19:50 Uhr ab Lindau
- Schiffs-Bus-Transfer
  Hinfahrt mit dem Linienschiff zum Hafen Bregenz.
  Rückfahrt nach Spielende mit dem Bus ab Bregenz Hafenbahnhof zurück zum Ausgangsort.
  17:35 Uhr / 18:30 Uhr ab Nonnenhorn oder 17:45 Uhr / 18:40 Uhr ab Wasserburg.

Beide Angebote bekommen Sie an den Schiffsanlegestellen der Bodensee-Schifffahrt oder online unter: www.bsb.de.

Wir wünschen Ihnen ein einmaliges Erlebnis!

Ihre Tourist-Informationen

Wasserburg
Telefon 08382 887474
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de

Spielgemeinschaft Hege, Nonnenhorn und Bodolz

Die Aktiven der SGM HENOBO erreichen den dritten Tabellenrang





Sowohl die zweite als auch die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Hege, Nonnenhorn und Bodolz schlossen die Fußballsaison 2024/2025 auf dem 3. Tabellenplatz ab.

Viele hatten vom Aufstieg in die Bezirksliga geträumt. Bis zum letzten Spieltag kämpften unsere Jungs um Trainer Peter Riedlinger darum. Am Ende sollte es trotz des besten Torverhältnisses nicht ganz reichen. 3 Punkte fehlten auf den Meister FC Dostluk und 1 Punkt auf den Vizemeister SG Argental. Immerhin stellen wir mit Paul Gierer den Torschützenkönig der Saison. Unser „Seppi" erzielte in 26 Spielen sagenhafte 33 Treffer. Zudem bereitete er weitere 16 Tore vor. Ebenfalls erwähnenswert: Mit 24 Torvorlagen ist Kapitän Yannick Glaser in der Scorerliste ganz oben. Um diesen Sturm, den Yanick Minge mit 18 Toren und 14 Vorlagen perfekt ergänzt, beneidet uns die ganze Liga. Umso stolzer sind wir, dass uns alle drei Topspieler auch in der kommenden Saison erhalten bleiben.

Leider müssen allerdings auch einige Abgänge verkraften. In den Fußballruhestand verabschiedeten sich Felix Eisenbach und Johannes Enderle. Beide haben bereits in der Jugend bei den Vereinen TSV Hege bzw. BC Bodolz gekickt und ihrem Heimatverein immer die Treue gehalten. Außerdem sind sie in wichtigen Vorstandsposten engagiert. Die beiden Rücktritte wurden dementsprechend mit großem Beifall gewürdigt.

Sportlich verständlich, aber dennoch schmerzhaft, sind die Vereinswechsel von Patrick Hübler, Oliver Weber und Tom Meßmer. Die drei Leistungsträger suchen zukünftig ihren Erfolg in der Landesliga und nehmen damit eine große Herausforderung an. Abteilungsleiter Wolfgang Fluhr stellte bei der Saisonabschlussfeier klar, dass wir uns glücklich schätzen können, solche Talente bei HENOBO zu entwickeln. Das ist der Erfolg aller Jugend- und Aktiven-Trainer sowie der gesamten Spielgemeinschaft.

Zu guter Letzt verabschiedeten wir noch Steffen Immler, der als Trainer der zweiten Mannschaft zurücktritt, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Seine Motivation war zu jeder Zeit bewundernswert. Sein Nachfolger steht bereits fest. Es handelt sich um den langjährigen Jugendtrainer Max Schwarz. Er wird unterstützt von Co-Trainer Moritz Kälber.

Die SGM HENOBO bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die großartige Unterstützung in der Saison 2024/2025!

Stefan Philipp

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Nonnenhorner Schmuckstücke entdecken
16:00 – 17:30 Uhr
Willkommenstour durch Nonnenhorn mit einem Glas Wein zur Begrüßung. Gästeführer zeigen Ihnen die Schätze unseres Dorfes. Ohne Anmeldung und kostenlos. Seehalde 2

Blaue Stunde auf dem Seehaldenhof
17:00 – 18:00 Uhr
(entfällt am Montag, 07.07.2025). Vor der blauen Stunde, von 17:00 bis 18:00 Uhr, machen wir jeden Montag bei gutem Wetter einen kleinen Spaziergang durch die Nonnenhorner Seehalde. In rund einer Stunde sprechen wir über Wein, die faszinierenden Gegebenheiten am Bodensee und über sonst noch alles, was grad spontan anliegt. Natürlich schmecken wir auch in ein paar Weine rein und schauen uns kurz das Ufer an. Preis pro Person 15,00 Euro. Bitte telefonisch oder per Mail anmelden unter Tel. 08382 98780 oder hi@seehaldenhof.de, Seehaldenhof, Conrad-Forster-Straße 50

DIENSTAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Zur Ruhe kommen, wieder Energie sammeln – und dies an einem wunderbaren Rückzugsort ohne Verpflichtungen.
Egal ob du gerade anfängst oder schon fortgeschritten bist – bei uns ist jede:r willkommen.
Infos und Anmeldung unter: www.hausamsee-nonnenhorn.de. Preis 19,00 Euro oder eine 10er Karte zu 165,00 Euro, Uferstraße 23



Gemütlich geführte Radtour
10:00 – 13:00 Uhr
Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für Jedermann. Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen! Nur bei trockener Witterung! Ohne Anmeldung und kostenlos mit der Echt Bodensee Card (Gästekarte). Seehalde 2

Yoga am See
18:00 – 19:15 Uhr
Mit Yoga Übungen stärken wir den gesamten Körper und bringen alles wieder in Balance. Ruhige Dehneinheiten und Atemübungen runden alles ab und lassen dich entspannt in den Abend gehen. Keine Vorkenntnisse notwendig! Kosten 18,00 Euro pro Einheit, 8 Einheiten 130,00 Euro. Die gesetzlichen KK fördern den Kurs bei regelmäßiger Teilnahme. Fragen und Anmeldung unter 0171 4836036. Karin Buck Qi Gong Lehrerin, Physiotherapeutin und Medical Yoga Teacher. Uferstraße 25

MITTWOCH

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Dienstag

Dorfmuseum
10:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
In unserem Dorfmuseum erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die ursprüngliche Arbeitsweise der Obst- und Weinbauern und diverser alter Handwerksberufe veranschaulicht wird. Ohne Anmeldung und kostenlos. Ab 10 Personen Führung auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter 08382 988911. Seehalde 4

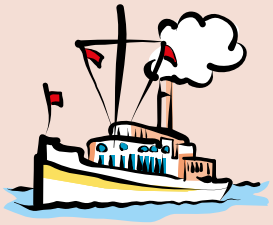
Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn
10:30 – 12:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Fischbrutanstalt, Im Paradies 7.

DONNERSTAG

Easy Morning am See
9:15 – 10:30 Uhr
Ausgewählte Übungen aus dem medizinischen Qi Gong oder Yoga kombiniert mit feinem Atem und Dehnübungen geben dir einen perfekten Start in den Tag. Keine Vorkenntnisse notwendig! Kosten 18,00 Euro pro Einheit, 8 Einheiten 130,00 Euro. Die gesetzlichen KK fördern den Kurs bei regelmäßiger Teilnahme. Fragen und Anmeldung unter 0171 4836036. Karin Buck, Qi Gong Lehrerin, Physiotherapeutin und Medical Yoga Teacher. Uferstraße 25

FREITAG

Yoga im „Haus am See"
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Dienstag



Individuelle Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Juli 2025

Abendkonzert mit dem Liederkranz Nonnenhorn e.V.
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Freitag, 4. Juli 2025

„Komm und See" Winzerfestival
Besichtigung der Weingüter mit Kellerführungen, kulinarische Köstlichkeiten und Musik. Ticket 10,00 Euro gilt für 2 Tage, VVK wird empfohlen unter www.kommundsee.de; Beginn Freitag ab 17:00 Uhr und Samstag ab 14:00 Uhr. Winzer im Ort

Samstag, 5. Juli 2025

„Komm und See" Winzerfestival
Details siehe Freitag, 4. Juli 2025

Donnerstag, 10. Juli 2025

Abendkonzert mit dem Musikverein Nonnenhorn
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Sonntag, 13. Juli 2025

Yoga am See im Strandbad
10:00 – 11:00 Uhr
mit Heike Lelle, Yoga am malerischen Bodensee ist für alle Yoga-Fans, aller Könner- und Altersstufen. Wir rollen unser Yoga-Matte auf der Dachterrasse im Strandbad Nonnenhorn aus. Die frische Luft, tiefe, ruhige Atemzüge und glasklare Gedanken werden Deinen Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Kosten pro Einheit 17,00 Euro, Kurs 170,00 Euro inkl. Strandbad-Eintritt. Krankenkassen-Bezuschussung möglich! Anmeldung unter Telefon 07545 901199 oder h.lelle@business-yogabodensee.de

Donnerstag, 17. Juli 2025

Abendkonzert mit dem Musikverein Krumbach
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Sonntag, 20. Juli 2025

Yoga am See im Strandbad
10:00 – 11:00 Uhr
Details siehe Sonntag, 13.07.2025

Serenade am See mit „Fisher`s Friend´s"
19:30 – 21:00 Uhr
Gesang und Jazz-Combo. Mit Weinausschank (nur bei trockener Witterung), Eintritt frei. Parkanlage bei der Schiffsanlegestelle

Nonnenhorn

Donnerstag, 24. Juli 2025

Abendkonzert mit der Jugendkapelle BOWANO
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 26. Juli 2025

Flohmarkt auf dem Seehaldenhof
12:00 – 16:00 Uhr
währendessen und danach Weinbar. Nur bei gutem Wetter!
Conrad-Forster-Str. 50

Sonntag, 27. Juli 2025

Yoga am See im Strandbad
10:00 – 11:00 Uhr
Details siehe Sonntag, 13.07.2025

Kinderfest Nonnenhorn
ab 11:00 Uhr
Das Kinderfest Nonnenhorn gibt es seit 1973 und stellt für die Kinder aus dem Dorf einen der Höhepunkte des Jahres dar. Aber natürlich sind auch alle Gästekinder herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Ab 11:00 Uhr geht es los, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Parkanlage bei der Schiffsanlegestelle

Donnerstag, 31. Juli 2025

Abendkonzert mit dem Akkordeon Orchester Meckenbeuren e.V.
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Alle Angaben ohne Gewähr



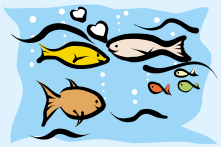
Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

MONTAG:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Halbstündige Gymnastik aus dem Tai Chi und Qi Gong. Treffpunkt: Wiese am Seeufer auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Nur bei guter Witterung.

Führung über die Halbinsel (entfällt an Feiertagen)
17:00 - 18:15 Uhr
Rundgang über die malerische Halbinsel. Erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte, Land und Leute, damals und heute. Treffpunkt: Bücherei auf der Halbinsel (bei den Ausgrabungen). Anmeldung: Beim Treffpunkt solange Plätze verfügbar (max. 15 Personen). Kosten: 3,00 Euro pro Person / kostenfrei mit EBC. Nur bei guter Witterung



Jazztanz
18:00 – 18:50 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2. Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Weitere Infos: www.ballettschule-daniela-sauter.de

BodyBalancePilates
17:30 – 18:30 Uhr
18:45 – 19:45 Uhr
Treffpunkt: Sumserhalle, Reutenerstraße 12, Anmeldung: 0176 78778386, Kosten: Einzelstunde 10,00 Euro.

Brennereibesichtigung mit Verkostung
20:00 Uhr
Obst- und Ferienhof Schwand, Schwand 2+3. Ohne Anmeldung. Ab 18 Jahren. Kosten: 6,00 Euro / kostenfrei mit EBC

Meditation
20:00 – 22:00 Uhr
Wir meditieren und kontemplieren in einer offenen Gruppe in der Tradition des Theravada. Praktizierende und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25, Anmeldung: Peter.Altenried@altenried-stb.de. Kostenfrei.

DIENSTAG:

Pilates Geräte- und Mattentraining
10:00 – 10:55 Uhr
Treffpunkt: Pilates Lindau, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Infos: www.pilates-lindau.com

Biologischer Obst- und Weinbau früher und heute
17:00 – 19:30 Uhr
Besichtigung des historischen Wein-/Mostkellers mit Erläuterungen zum Wandel der Zeit. Führung durch Traubenanlage und Betriebsgelände mit abschließender Verkostung. Treffpunkt: Bio-Obsthof Bildgarten, Untere Bildgasse 4-8, SB-Automat. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 8,00 Euro / 5,00 Euro mit EBC

MITTWOCH:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

BodyBalancePilates
8:00 – 9:00 Uhr
Details siehe Montag

Ballett für Kinder
14:30 – 15:20 Uhr
für Kinder ab 7 Jahren, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. www.ballettschule-daniela-sauter.de

Fahrt mit der Garteneisenbahn
9:30 – 11:30 Uhr
Die Garteneisenbahn fährt auf einer circa 500 Meter langen Gleisanlage über Brücken und Teich vorbei am Bauerngarten und Spielplatz. Gemischter Fahrbetrieb: Fahrbetrieb mit Dampf- oder Elektrozügen. Mitfahrt auf unseren Publikumszügen. Treffpunkt: Garteneisenbahn „`s Bähnle", Ladestraße 4. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 7,00 Euro Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) / 5,00 Euro mit EBC

Obstbauführung
17:00 - 18:30 Uhr
Entdecken Sie je nach Jahreszeit verschiedene Beeren, aber auch Äpfel, Birnen, Tomaten etc. Treffpunkt: Obsthof Marschall, Hege 65. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten:
Erw. 3,00 Euro / Kinder 6 – 16 Jahre 1,50 Euro / kostenfrei mit EBC

Pferdekutschfahrt
17:00 - 18:00 Uhr
Mit der Pferdekutsche geht es durch Apfelplantagen und das Wasserburger Hinterland. Ein echtes Naturerlebnis. Treffpunkt: Lindenplatz. Anmeldung: Tourist-Info, Tel.: 08382 985353. Kosten: 15,00 Euro Erwachsene, 8,00 Euro Kinder mit Sitzplatzanspruch, (1,00 Euro Ermäßigung mit EBC), Kinder auf den Schoß (bis 5 Jahre). Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung. Weitere Fahrten auf Anfrage möglich.

DONNERSTAG:

Krabbelgruppe
10:00 – 11:30 Uhr
KDFB Eltern-Kind-Gruppe für und von Wasserburger Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kleinsten. Im UG des Kath. Pfarrheim St. Georg, Halbinselstraße 73. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrt mit der Garteneisenbahn
15:00 – 17:00 Uhr
Details siehe Mittwoch

FREITAG:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

Veranstaltungskalender Wasserburg

SAMSTAG

Rundfahrten
mit der Dampfjacht Felicitas
11:30 – 13:00 Uhr
14:00 – 15:30 Uhr
(Ausweichtermin am Sonntag)
Rundfahrt zur Insel Lindau, Hafenrunde und via Bad Schachen zurück nach Wasserburg. Treffpunkt: Halbinsel, Gästesteg neben der Bootsvermietung. Anmeldung: Tel. 08382 89755. Kosten: 16,00 Euro Erwachsene / 10,00 Euro Kind (bis einschl. 11 Jahre). Entfällt bei ungünstiger Witterung bzw. zu geringer Beteiligung. Möglichkeit zum Kauf von Getränken. Keine Toilette an Bord. Weitere Infos: www.dampfjacht.de

SONNTAG

Weißwurst Frühstück
(während der Aquamarin Saison)
9:00 – 11:30 Uhr
Treffpunkt: Kiosk im Freibad Aquamarin, Reutener Straße 12. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Frühstück zzgl. Eintritt ins Freibad Aquamarin

Fahrt mit der Garteneisenbahn
16:00 – 18:00 Uhr
(entfällt am 20.7.25)
Publikumsfahrt: Personenzüge mit Kindern und Erwachsenen werden von einem Zugführer geführt. Details siehe Mittwoch

Promenadenkonzert
18:30 – 20:00 Uhr
Halbinsel Wasserburg. Genießen Sie das Konzert direkt am Bodensee mit herrlichem Panoramablick. Konzertplatz beim Museum im Malhaus. Kostenfrei. Entfällt bei schlechter Witterung.
06.07.: Duo Minotte
13.07.: Bläserschule JBWN e. V.
27.07.: Wasserburger Streichmusik

Individuelle Veranstaltungen

Freitag, 4. Juli und Samstag, 5. Juli 2025

Winzerfestival Komm und See
16:0 – 24:00 Uhr, 14:00 – 24:00 Uhr
Die Winzer vom bayerischen Bodensee laden Sie ein zum zweitägigen Winzer-Festival „Komm und See". Genießen Sie auf den Weingütern die Vielfalt und Finesse der Seeweine begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten, Musik, Kunst, Kultur und Informationen. Kosten: 10,00 Euro für das 2-Tagesticket (begrenzte Ticketanzahl!), bis 16 Jahre kostenfrei. Weitere Infos: http://kommundsee.de

Donnerstag, 10. Juli 2025

Ein Kurs in Wundern
19:00 Uhr
Eine regelmäßige Austauschgruppe (jeden 2. Donnerstag im Monat) mit Siglinde Münch zu einer sich entwickelnde Lehre, die zu Offenheit, Freiheit und Verwirklichung der vielen Dimensionen unseres geistigen Potenzials führt. Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25 Info und Anmeldung: Siglinde Münch 0176 34127779

Freitag, 11. Juli 2025

Abendmarkt
17:00 – 21:00 Uhr
Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Schlemmermarkt. Bei guter Witterung ab 18:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch die Bläserschule VJBWN e.V. Findet bei jedem Wetter statt. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei.

Donnerstag, 17. Juli 2025

Singkreis
19:00 - 20:30 Uhr
Mit dem Duo „Singen am See" Daniela Mix und Stefan Lotter als Singleiter für Heilsames Singen. Das Singen wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Deine Lebensfreude wird gefördert und die Selbstheilungskräfte angeregt. Ort: Kulturraum Eulenspiegel Anmeldung bis Mittwoch, 12:00 Uhr bei Daniela Mix, Tel. 0152 55663573 / Stefan Lotter, Telefon 0177 4978574, Kosten: 15,00 Euro pro Person

Freitag, 18. Juli 2025 bis Sonntag, 20. Juli 2025

Uferfest
Genießen Sie die stimmungsvolle Atmosphäre mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm am Wasserburger Ufer. Der Musikverein Wasserburg (B.) e.V. sorgt bestens für Ihr leibliches Wohl. Auch für die kleinen Gäste ist in der kostenlosen Kinderbetreuung einiges geboten. Augustinwiese / Eschbach-Park bei Wiese neben dem Freibad Aquamarin Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Eintritt kostenfrei. Weitere Infos: www.mv-wbg.de

Freitag, 18. Juli 2025

Sundowner
19:30 Uhr
Geschichten von Mut und Manna begleitet von Musik. Anschließend Begegnung und Gespräch bei einem Absacker, während die Sonne im See untergeht. Treffpunkt: Am Strand / Garten vom Pfarrhaus der Kath. Kirche St. Georg. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Samstag, 19. Juli 2025

Sambalelê – Brasilianische Rhythmen aus Turin
20:00 Uhr
Ein Frauentrio aus Turin, Italien spielt brasilianische Musik voller Energie und Lebensfreude mit einer besonderen Besetzung aus Ukulele, Gesang und Percussion. Ort: Café Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Ohne Anmeldung. Kostenfrei (Der Hut geht rum).

Ausstellungen

„Heiterkeit des Frühlings", täglich

Die vier Künstlerinnen Anne Claire Schroeder-Rose, Isabella Senger, Christa Hagel und Inge Niemann zeigen vielfältige Kunstwerke in den Gängen des Seniorenheimes. Seniorenheim, Hege 5.
Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e.V., Bahnhofstr. 18, 88142 Wasserburg, www.ku-ba.org

Ausstellung:
„Abfahrt von Gleis Null", 27. Juni – 3. August 2025

Ausstelllende Künstler:
Thomas Matt, István Kiss
Ohne Anmeldung. Kostenfrei

Öffnungszeiten Kunstbahnhof (KUBA): Freitag, Samstag, Sonntag: 15:00 – 18:00 Uhr

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V. , Bahnhofstraße 18, 88142 Wasserburg, www.ku-ba.org

Innehalten in Wasserburg – Beim Blick zurück entdecken, was Kunst kann!
Erleben Sie eine ungewöhnliche Retrospektive der SKULPTURA 2022. Bis Oktober laden großformatige Fotografien an vier zentralen Standorten in Wasserburg zum Innehalten und Entdecken ein. Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre der vergangenen Ausstellung und entdecken Sie, wie Kunst den Raum verändert. Zum Staunen, Hinterfragen und Lächeln.

Kuration: Vera Noé. Konzept Grafik & Text: Dagmar Reiche. Fotografie: Vera Noé. Ringo Foto – Daniel Ringen

Alle Angaben ohne Gewähr



Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	98720	**kein Ruhetag** täglich mittags 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr und abends warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:15 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9856-0	**Montag und Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Sonntag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:30 Uhr – 21:00 Uhr
Hegestrand 3 Mooslachenstraße 3	2749885	Montag bis Sonntag ab 11:30 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	98760	täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und kleine Mittagskarte, täglich ab 18:00 Uhr Abendessen, sonntags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittagstisch
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstraße 62	3544	vorübergehend geschlossen
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	89056	jeden Mittwoch: Café Inklusiv 10:00 Uhr – 16:00 Uhr jeden Samstag: Samstagscafé 11:00 Uhr – 17:00 Uhr Weinstube 18:00 – 22:00 Uhr: Jeden letzten Samstag im Monat
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	273330-0	täglich ab 11:00 Uhr
Café Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9885550	Montag bis Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Samstag von 14:00 bs 22:00 Uhr , warme Küche von 17:00 bis 21:30 Uhr Sonntag 12:00 bis 22:00 Uhr, warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:30 Uhr
Gasthaus Wilhelmshöhe Reutener Straße 73	6089903	**Dienstag Ruhetag** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr Samstag und Sonntag von 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
Gör – Internationale Spezialitäten Halbinselstraße 4	5043221	**kein Ruhetag,** Essen zum Mitnehmen Montag bis Samstag von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 12:00 Uhr – 21:00 Uhr
Restaurant – Bistro Zum Stachus Lindenplatz 2	6089711	Montag bis Sonntag 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr, Mittwoch ab 16:30 Uhr Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	89368	**Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen** Montag – Freitag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr, Mittwoch 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Winterbergstüble Ausflugslokal & Sportgaststätte Hengnau 106	9890885	**Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Feiertag und Sonntag von 10:00 – 22:00 Uhr
CARALEON Hotel Restaurant Halbinselstraße 70	9800	**Montag, Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr, Sonntags 12:00 Uhr – 20:00 Uhr (durchgehende Küche) Sunset Lounge bei gutem Wetter von 14:00 – 22:00Uhr
PINOT Die Weinbar Hattnau 62	9432174	**Sonntag und Montag Ruhetag** Dienstag bis Samstag von 13:30 – 23:00 Uhr
Da Salvatore – Sonnenhof Halbinselstraße 75	5044216	**Dienstag Ruhetag** täglich von 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr Eis / Café / Kuchen / warme Speisen – auch zum Mitnehmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	988510	Restaurant Donnerstag bis Montag ab 18:00 Uhr Frühstück tägl. von 7:30 – 11:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 13:00 Uhr Eistruck: bei schönem Wetter, am Wochenende ab 14:00 Uhr Kaffee und Matcha Takeaway: Dienstag bis Sonntag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Hotel Restaurant Spa "Torkel" Seehalde 14	98620	**Mittwoch Ruhetag** Donnerstag bis Dienstag 12:00 Uhr – 14:00 Uhr ab 18:00 Uhr Fine-Dining
Gasthof "Zur Kapelle" Kapellenplatz 3	8274	**Kein Ruhetag** geöffnet von 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr Frühstücksbüffet täglich von 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr Warme Küche durchgehend von 11:30 bis 20:45 Uhr
„Adler" Hotel & Gasthaus Sonnenbichlstraße 25	8234	**Kein Ruhetag** Geöffnet von 7:00 Uhr – 23:00 Uhr Frühstücksbuffet 7:00 Uhr – 10:00 Uhr (mit Reservierung) warme Küche 11:30 Uhr – 13:45 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Ristorante-Pizzeria »La Gondola« Seehalde 2	2736455	**Kein Ruhetag** Montag bis Samstag 17:00 Uhr – 22:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr u. 17:00 Uhr – 22:00 Uhr
„Vietnam House" in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	26676	**Montag und Dienstag Ruhetag** (außer feiertags) Mittwoch bis Sonntag warme Küche von 11:30 Uhr – 14:00 Uhr und 17:00 Uhr – 21:00 Uhr
Hotel Seehalde GbR Seehalde 6	2775690	Frühstücksbuffet 7:30 Uhr – 11:00 Uhr (nur mit Reservierung) auch für außer Haus Gäste mit Reservierung
PI Weinbar Kurek Sonnenbichlstraße 47	8685	Mittwoch bis Samstag ab 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Eiscafe „La Gondola" Seehalde 1 B		**kein Ruhetag** geöffnet von 10:00 – 21:00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat abgegeben:

Wasserburg, Tel. 9853-31

- Plastikenten/ Badeenten
- Sonnenbrille
- Lesebrille
- Damen-Short
- Schlüssel
- Klappmesser
- Fahrradhelm
- Kinderpullover
- Weste
- Ring
- Kopfhörerbox mit Kopfhörern
- Handschuhe
- Tür-/Toröffner

Nonnenhorn, Tel. 9868-22

- einzelner Ohrring (Creole)
- Autoschlüssel

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Ausweisdokumentes abgeholt werden.

Fundamt Wasserburg:
Telefon 08382 9853-31,
t.scheele@wasserburg-bodensee.de

Fundamt Nonnenhorn:
Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu

Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften



Datum	Name / Anschrift	Ort	Telefon	Öffnungszeiten
11. April bis 11. Oktober	Weinrädle Reinhard Marte	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 14	08382 8042	ab 16:00 bis 23:00 Uhr geöffnet Sonntag und Montag Ruhetag
16. Juni bis 14. Juli 21. Juli bis 29. August: letzter Ausschank 20:00 Uhr	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein	88149 Nonnenhorn Uferstraße 14	08382 8483	ab 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag / ab 21. Juli Sa, So, Mi Ruhetag
28. März bis 31. Oktober	Weinrädle „Zum Winzer" Erika Hornstein	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 5	08382 887570	täglich ab 15:00 Uhr geöffnet
	Weingut Kurek GbR	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 47	08382 8685	Öffnungszeiten siehe: www.weingut-kurek.de

Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information



Juli – September
Montag – Freitag
8:00 – 12:30 und 14:00 – 17:30 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Tourist-Information geschlossen

Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-53
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Telefonnummern:
Tourist-Info Zentrale: 08382 9853-53
Frau Kasper: 08382 9853-55
Frau Weidmann: 08382 9853-54

Abendmarkt

Am Freitag, 11. Juli 2025 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr heißt es wieder… wir sehen uns auf dem Abendmarkt…

Die entspannte Abendatmosphäre kann man am besten bei einem Glas Wein oder Bier mit Freunden genießen und auch für den kleinen oder großen Hunger ist gesorgt. Wer sich die ein oder andere Leckerei für zuhause mitnehmen will, kommt auch nicht zu kurz.

Termine 2025:
1. August, 5. September,
10. Oktober

Wasserburger Kinderwochen 2025

26. Juli bis 15. September 2025

Sportliche, kreative, lustige, aufregende und vor allem erlebnisreiche Tage sind bei den Wasserburger Kinderwochen garantiert! Kinder aus der Region sowie Gästekinder sind herzlich eingeladen ein paar Wochen voller Spiel, Spaß und Aktion zu erleben.

Wir freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme von Gästekindern, Kindern aus den Nachbargemeinden Nonnenhorn, Bodolz und Lindau, sowie aus der gesamten Region.

Samstag, 26. Juli 2025
9:30-10:30 Uhr: SelbstBehauptung – SelbstVerteidigung von 6 bis 9 Jahre



Samstag, 26. Juli 2025
10:45-11:45 Uhr: SelbstBehauptung – SelbstVerteidigung von 9 bis 15 Jahre

Dienstag, 29. Juli 2025
14:30-17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Holzschmuggler

Mittwoch, 30. Juli 2025
14:30-17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Waldbingo

Mittwoch, 30. Juli 2025
17:00-18:00 Uhr: Pferdekutschfahrt

Donnerstag, 31. Juli 2025
14:30-17:00 Uhr: Grünes Klassenzimmer: Ich sehe was, was du nicht siehst

Details zu den Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.wasserburg-bodensee.de oder im Veranstaltungskalender Juni-September erhältlich in der Tourist-Info Wasserburg

NATURSTEINE
GRABMALE

harald straub
steinmetz : bildhauermeister
ihr spezialist für:
• grabmale aller art
• bronzen
• reparaturen
• nachbeschriftungen
• bildhauerarbeiten
• skulpturen
88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
www.haraldstraub.de

Taxi-Ring Lindau
Ladestr. 45
TAXI
6006
RING
• Kurierdienste
• Flughafentransfer
• Krankentransporte
Tag und Nacht
Tel. (08382) 6006
oder 3377
Fax (08382) 1455

Öffentliche Mitteilungen

Bürgersprechstunde in Wasserburg

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in einer Bürgersprechstunde bei Erstem Bürgermeister Harald Voigt vorbringen. Diese findet einmal im Monat im Rathaus statt. Natürlich können sich Gemeindebürgerinnen und -bürger jederzeit mit Ihren Anliegen schriftlich an den Bürgermeister wenden.
Dies ist möglich per E-Mail: buergermeister@wasserburg-bodensee.de oder per Brief an: Gemeinde Wasserburg (Bodensee), Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee).

Termin für die Bürgersprechstunde: Mittwoch, 16. Juli 2025, 11:00 Uhr – 13:30 Uhr

Eine Anmeldung über das Vorzimmer, Telefon 08382 9853-0, ist erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Sprechzeit pro Teilnehmer auf eine halbe Stunde beschränkt wird, um möglichst vielen die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch geben zu können.

Ihr Harald Voigt
Erster Bürgermeister

Öffentliche Mitteilungen

Bücherei

Liebe Leserinnnen und Leser,

Sommer, Sonne, Urlaubszeit und nichts zu lesen? Oh nein, wir können Sie in unserer Bücherei Wasserburg mit den neuesten Romanen, Krimis und Kinderbüchern versorgen. Schließlich darf es nicht langweilig werden, an heißen Sommertagen.



Viel Spaß
wünscht Ihnen
Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Dienstag von	9:00 – 11:00 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag von	15:00 – 18:00 Uhr

Energieteam Wasserburg

Der nächste Termin der Reparaturstube findet am Montag, 28. Juli statt.

Öffnung ab 17:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Wasserburg, Schulstr 17. Der Zugang zum Werkraum führt über die seitliche Kellertreppe zum Eingang hinunter.

Willkommen sind alle defekten Geräte, Gegenstände und Spielsachen, die man mit beiden Händen tragen kann.

Ihr Energieteam

Weltladen

Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten
jeden Dienstag und Freitag
15:00 – 18:00 Uhr



Gerne erinnern wir Sie daran, dass unsere Jubiläumsaktion von 25 % auf all unsere Produkte noch bis einschließlich Freitag, 4. Juli 2025 läuft!
Wir haben jetzt wieder verstärkt unsere Sommerartikel, wie verschiedene Körbe, farbenfrohe Kikoi-Tücher, Fächer, Räucherblätter gegen Mücken und vieles mehr im Sortiment.

Das Team vom Weltladen freut sich auf Ihren Besuch.

EGGER SONNENSCHUTZ-TECHNIK
EGGER WERBETECHNIK

Markisen Rollläden
Plissees
Jalousien
BESCHATTUNGEN
Insektenschutz
Raffstores
GLASDÄCHER
SONNENSCHUTZFOLIEN

Beschriftungen **Schilder** Banner
Aufkleber Digitaldrucke
TEXTILDRUCK *Kunstdrucke*

Werbetechnik-Lösungen
individuell und nachhaltig!

Bahnhofstraße 26a | Nonnenhorn
Telefon 0 83 82.27 123
info@egger-sonnenschutztechnik.de
werbetechnik@egger-sonnenschutztechnik.de

ZAK – Abfuhrplan 2. Halbjahr 2025 – Wasserburg Ort

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Di	27	01 Fr		01 Mo RM BIO PT	36	01 Mi		01 Sa Allerheiligen		01 Mo BIO	49
02 Mi		02 Sa		02 Di		02 Do		02 So		02 Di	
03 Do		03 So		03 Mi		03 Fr Tag der Deutschen Einheit		03 Mo BIO	45	03 Mi	
04 Fr		04 Mo RM BIO PT	32	04 Do		04 Sa		04 Di		04 Do	
05 Sa		05 Di		05 Fr		05 So		05 Mi		05 Fr	
06 So		06 Mi		06 Sa		06 Mo BIO	41	06 Do		06 Sa	
07 Mo RM BIO PT	28	07 Do		07 So		07 Di PM		07 Fr		07 So	
08 Di		08 Fr		08 Mo BIO	37	08 Mi		08 Sa		08 Mo RM	50
09 Mi		09 Sa		09 Di		09 Do		09 So		09 Di	
10 Do		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo RM	46	10 Mi	
11 Fr		11 Mo BIO	33	11 Do		11 Sa		11 Di		11 Do	
12 Sa		12 Di		12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr	
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo RM	42	13 Do		13 Sa	
14 Mo BIO	29	14 Do		14 So		14 Di		14 Fr		14 So	
15 Di		15 Fr Mariä Himmelfahrt		15 Mo RM BIO	38	15 Mi		15 Sa		15 Mo BIO	51
16 Mi		16 Sa		16 Di		16 Do		16 So		16 Di	
17 Do		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo BIO	47	17 Mi	
18 Fr		18 Mo RM BIO	34	18 Do		18 Sa		18 Di		18 Do	
19 Sa		19 Di		19 Fr		19 So		19 Mi		19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo BIO	43	20 Do		20 Sa RM PT	
21 Mo RM BIO	30	21 Do		21 So		21 Di		21 Fr		21 So	
22 Di		22 Fr		22 Mo BIO	39	22 Mi		22 Sa		22 Mo	52
23 Mi		23 Sa		23 Di		23 Do		23 So		23 Di	
24 Do		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo RM PT	48	24 Mi	
25 Fr		25 Mo BIO	35	25 Do		25 Sa		25 Di		25 Do 1. Weihnachtstag	
26 Sa		26 Di		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr 2. Weihnachtstag	
27 So		27 Mi		27 Sa		27 Mo RM PT	44	27 Do		27 Sa	
28 Mo BIO	31	28 Do		28 So		28 Di		28 Fr		28 So	
29 Di		29 Fr		29 Mo RM PT	40	29 Mi		29 Sa		29 Mo BIO	01
30 Mi		30 Sa		30 Di		30 Do		30 So		30 Di	
31 Do		31 So				31 Fr				31 Mi	

Am Abfuhrtag müssen die Tonnen ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.
Abfuhrtermine können sich kurzfristig ändern. Der ZAK übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Termine.

Problemmüllsammlung: Di. 07.10. Wasserburg, Wertstoffhof
Standort: 10:30 bis 12:00 Uhr Uhr

Mit der ZAK-App sind Sie immer bestens informiert.

Restmülltonne RM
Biotonne BIO
Papiertonne PT
Problemmüll PM

Öffentliche Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

Änderung der Verordnung über die Parkgebühren in der Gemeinde Wasserburg (Bodensee)

Beschluss 1:
Anwohnerparken Parkausweis ganztägig 360,00 EUR pro Jahr
Abstimmungsergebnis: 14 : 2
Ja Nein

Beschluss 2:
Parkgebührenpflicht ganzjährig
Abstimmungsergebnis: 8 : 8
Ja Nein
damit abgelehnt

Beschluss 3:
Parkgebührenpflicht
von März – Oktober
Abstimmungsergebnis: 13 : 3
Ja Nein

Beschluss 4:
Parkgebührenpflicht P1 Lindenplatz Rathaus bis 18:00 Uhr
Abstimmungsergebnis: 7 : 9
Ja Nein

Beschluss 5:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt den Erlass nachfolgender Verordnung:

Verordnung über die Parkgebühren in der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) (Parkgebührenverordnung) vom 13.05.2025

Die Gemeinde Wasserburg (Bodensee) erlässt aufgrund von § 6 a Abs. 6 und Abs. 7 des Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 70 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 | Nr. 323) i. V. m. § 10 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), die zuletzt durch § 1 der Verordnung vom 16. September 2024 (GVBl. S. 458) geändert und zuletzt durch Verordnung vom 28. Januar 2025 (GVBl. S. 38) geändert worden ist, folgende Parkgebührenverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Parkgebührenordnung gilt für die nachgenannten Parkplätze, auf denen das Parken nur unter Benutzung der Parkscheinautomaten zulässig ist:

P 1 – Parkplatz Rathaus Lindenplatz 1 und Bahnhofstraße
P 2 – Parkplatz Aquamarin
P 3 – Parkplatz Halbinselstraße
P 4 – Parkplatz Mooslachenstraße/ Hegestrand

§ 2 Parkgebühren

(1) Parkgebühren werden vom 1. März bis 31. Oktober erhoben.

(2) Die tägliche gebührenpflichtige Parkdauer wird von 8:00 bis 20:00 Uhr festgesetzt.

(3) Das Parken in den ersten 30 Minuten ist auf dem Parkplatz P1, P3 und P4 gebührenfrei. Das Parken auf dem Parkplatz P2 ist 1 Stunde gebührenfrei.

(4) Die Parkgebühr beträgt für jede weitere angefangene Stunde 2,00 EUR.

(5) Die maximale Parkgebühr beträgt auf den Parkplätzen P1, P2 und P3 15,00 EUR. Die maximale Parkdauer auf dem Parkplatz P4 beträgt 4 Stunden.

(6) Elektrisch betriebene Fahrzeuge im Sinne von § 2 Nr. 1 des Elektromobilitätsgesetzes (EmoG), die nach § 4 EmoG gekennzeichnet sind, sind in den ersten drei Stunden eines Parkvorgangs bei Nutzung der Parkscheibe oder Nutzung der jeweils angeordneten Einrichtung zur Überwachung der Parkzeit von der Entrichtung von Parkgebühren befreit.

§ 3 Sonderparkgenehmigungen

Berufspendler haben die Möglichkeit, für die Nutzung der öffentlichen Parkplätze in der Bahnhofstraße und der Ladestraße (östlich des Bahnhofsgebäudes, ausgenommen P+R Parkplatz) von Januar bis Dezember Monatsparkkarten für 30,00 EUR pro Monat zu erwerben. Mit einem Parkausweis besteht kein Anspruch auf einen Parkplatz.

Berufspendler, die mit dem Motorrad oder Roller unterwegs sind, können mit einer Monatsparkkarte für 30,00 EUR im Monat auf dem Parkplatz P1 Lindenplatz parken. Die Nutzung ist auf die gekennzeichneten Stellplätze für Motorräder beschränkt. Mit einem Parkausweis besteht kein Anspruch auf einen Parkplatz.

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasserburg haben die Möglichkeit, eine Jahresparkkarte (Anwohnerparken) für 360,00 EUR im Jahr zu erwerben, die zur Nutzung der öffentlichen Parkplätze in der Bahnhofstraße und der Ladestraße (ausgenommen P+R) sowie in der Oberen Rainstraße am Friedhof berechtigt. Mit einem Parkausweis besteht kein Anspruch auf einen Parkplatz. Ohne Anwohnerparkausweis ist das Parken mit Parkscheibe auf 4 Stunden beschränkt.
Besitzer von Saison-Badekarten für das Freizeitbad Aquamarin können für die jeweilige Badesaison eine Parkkarte für einmalig 30,00 EUR für den Parkplatz P 2 Aquamarin erwerben. Diese gilt für die Saisonöffnungszeit des Bades und ist ausschließlich in der Kasse des Aquamarins erhältlich.
Ehrenamtlich tätige Personen, die im Rahmen ihrer Vereinstätigkeit die gemeindlichen Liegenschaften – das Bürgerbegegnungshaus, die Sumserhalle sowie Aquamarin den Parkplatz am Aquamarin – nutzen, erhalten auf Antrag des Vereins Parkkarten zum Preis von 5,00 EUR pro Stück mit ganzjähriger Gültigkeit.

Antragsberechtigt sind alle eingetragenen Vereine mit Sitz in Wasserburg, die nachweislich ihre Tätigkeit in den genannten Liegenschaften ausüben. Dies gilt auch für den Tennisclub e. V. sowie den Segelclub Delphin e. V.

Gewerblich Tätige in der Surfschule, der Schwimmschule „Aqua-Kolleg“ und im Kiosk Aquamarin erhalten auf Antrag einen Parkausweis für 30,00 EUR monatlich für die Nutzung des Parkplatzes am Aquamarin.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Harald Voigt
Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 14 : 2
Ja Nein

***Redaktionsschluss August:* 10. Juli 2025**

Öffentliche Mitteilungen

Bürgerversammlung war bestens besucht

280 Bürger waren es, die in diesem Jahr zur Bürgerversammlung in die Sumserhalle gekommen sind. Zentraler Punkt der dreieinhalb Stunden andauernden Versammlung war der Bericht von Bürgermeister Harald Voigt, in dem er den Wasserburgern über die Themen des zurückliegenden Jahres Rechenschaft ablegte. Darüber hinaus bescheinigte die Polizeiinspektion Lindau, dass es sich in Wasserburg sicher leben lässt. Zudem stellte sich die Firma GP Joule erstmalig der Öffentlichkeit vor und informierte zum aktuellen Stand des geplanten Ortswärmenetzes. Auch die Wasserburger Bürgerstiftung hatte zum Ausklang ihres Jubiläumsjahres noch einmal Gelegenheit gehabt sich zu präsentieren. Zweiter zentraler Punkt der Bürgerversammlung war zudem die offene Aussprache, bei der etliche Bürger von ihrem verbrieften Mitberatungsrecht Gebrauch gemacht und Anfragen und Wünsche zur Gemeindepolitik geäußert haben. Ein Jahresrückblick in Bildern rundete den Abend ab.

In seinem Rechenschaftsbericht hatte Bürgermeister Harald Voigt alle großen Themen des zurückliegenden Jahres angesprochen. So berichtete er etwa davon, dass es gelungen sei die Metzgerei und den Postladen im Dorf zu halten. Für noch mehr Vor-Ort-Versorgung wird in Zukunft die Hellstern Genusswelt sorgen, die einen großen Edeka-Markt samt Schokoladen- und Weinspezialitäten nach Wasserburg bringt. Das Leben einfacher machen zudem zahlreichen Onlinedienste, durch die sich die Bürger den Weg ins Rathaus sparen.

Wasserburg größtes Projekt der letzten Jahre war die Sanierung der Halbinsel. Deren erster Bauabschnitt befindet sich in den letzten Zügen. Kostenpunkt: 7,3 Millionen Euro. Die Regierung von Schwaben fördert das Projekt mit 3,75 Millionen Euro. Voigt bezeichnete es als „eine Investition in die Zukunft, die alle, die an Tourismus und Gewerbe beteiligt sind, voranbringt und einen Mehrwert bedeutet."

Aus finanziellen Gründen verschieben muss Wasserburg den Bauabschnitt II. Angedacht sei die 5,5 Millionen Euro teure Maßnahme erst im September 2028 zu beginnen, sagte Voigt. Die Fördergelder gehen nicht verloren.

Auch der Wohnmobilstellplatz war Thema. „Der Gemeinderat steht hinter dem Projekt und nimmt auch die Einwendungen der Bevölkerung ernst", sagte Voigt und kündigte für den Sommer Verkehrsuntersuchungen an. Dieses soll den Wohnmobilsuchverkehr ermitteln und den Fahrradverkehr erfassen, als Voraussetzung für das Bebauungsplanverfahren, das im Herbst starten soll.

Wichtiger Themenschwerpunkt war der Haushalt. „Die fetten Jahre sind vorbei", fasste der Bürgermeister die finanzielle Situation der Gemeinde zusammen. Die Gründe dafür sind die Tarifsteigerungen bei den Personalkosten, die hohe Kreisumlage und weil sich die Gemeinde an der Sanierung der Lindauer Kläranlage beteiligen muss. Gleichzeitig fallen die Schlüsselzuweisungen weg. Wasserburg habe Mehrausgaben von rund 3,1 Millionen Euro, sagte Voigt. Deshalb müsse gespart und die Gebühren erhöht werden.

Etwa bei der Kinderbetreuung. Denn das Defizit aller Kindereinrichtungen beträgt aktuell 1,7 Million Euro. Während die Gemeinde rund eine Million Euro einnimmt, hat sie Ausgaben von gut 2,7 Millionen Euro. „Man kann schon sagen, Wasserburg lässt sich die Kinderbetreuung etwas kosten", betonte Voigt. Zuvor hatte er erläutert, dass die Gemeinde in der Vergangenheit auf die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern reagiert habe. Es seien mehr Betreuungsplätze geschaffen, die Betreuungszeiten verlängert und mehr Personal eingestellt worden. Dadurch habe die Kinderbetreuung einen „enormen Qualitätsschub" bekommen, der aber auch zu besonders hohen Personal- und Sachausgaben geführt habe. Kosten, die die Allgemeinheit trage. „Aber im Rahmen der Gleichbehandlung



müssen wir uns fragen, ob alle Angebote auch grundsätzlich bei davonlaufenden Kosten gehalten werden können."

Auch die Ganztagesbetreuung der Grundschüler, auf die ab dem Schuljahr 2026/ 27 ein Rechtsanspruch besteht, stellt die Gemeinde vor eine „Riesenherausforderung". Wegen der Finanzsituation der Gemeinde verschiebt Wasserburg die Erweiterung der Grundschule auf später. Den Rechtsanspruch erfüllt sie zunächst, indem sie die Kinder weiterhin im Bürgerbegegnungshaus unterbringt. Dabei hofft sie auf Unterstützung der Eltern.

Am Ende seines Berichts gab Harald Voigt bekannt, dass er für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister zur Verfügung stehe. „Ich möchte weiterhin im Team mit Gemeinderat und Verwaltung die Gemeinde Wasserburg mitgestalten", sagte er und betonte: „Mir macht die Arbeit sehr viel Freude. Bei allen Herausforderungen ist der Dienst mit und für die Menschen in Wasserburg mir eine Herzensangelegenheit." (isa)

Wer alle Daten und Fakten nachlesen möchte, kann den 30-seitigen Jahresbericht zur Bürgerversammlung im Rathaus bekommen.



Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Wasserburg









„Manege frei für unsere Stars!" – Wasserburg Grundschüler werden Zirkusartisten

In der Woche vom 5. – 9. Mai verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler in echte Zirkusartisten. Mit Feuereifer trainierten sie in 15 verschiedenen Zirkusgruppen – angeleitet von echten Profis. Die Zirkuspädagogen – Bente, Martin und Annabelle – vom Zirkus Abeba unterstützten jede Gruppe individuell, standen diesen mit Rat und Tat zur Seite und gaben bei Unklarheiten spontan Hilfestellung. Jeder Projekttag begann gemeinsam in der Sumserhalle mit einem Zirkuslied und den Anweisungen für die einzelnen Tage. Anschließend trafen sich die einzelnen Gruppen in ihren entsprechenden Räumen und übten fleißig und unermüdlich ihr persönliches „Best of" für Ihren Auftritt am Freitag.

Der Höhepunkt der Zirkuswoche waren selbstverständlich die beiden Aufführungen am Freitag in der Manege, bei denen Eltern, Geschwister, Freunde und weitere Gäste herzlich eingeladen waren.
Zu Beginn jeder Vorführung, schallte ein dreifaches „Zirkus Abeba!" hinter dem Vorhang durch die Sumserhalle. Alle Artisten betraten nacheinander in bunten Kostümen die Manege.

Mit Feuereifer jonglierten Artisten mit Tüchern, Bällen, Ringen und Keulen, drehten Teller und machten Tricks mit Diabolos.

Kleine Zauberkünstler verblüfften das Publikum mit ihren Tricks. Bälle und Tücher verschwanden und tauchten an anderer Stelle wieder auf. In einem vermeintlich leeren Malbuch erschienen plötzlich bunte Zeichnungen.
Hula-Hoop-Reifen kreisten schwungvoll um Hüfte, Arme und Beine der kleinen Stars. Dabei wurde sich synchron gedreht und immer wieder kreative Würfe gezeigt.
Die Akrobatikgruppe wollte mit ihren Kunststücken hoch hinaus! Das Team stellte mit viel Freude eine spektakuläre Vorführung auf die Beine, indem sich in immer anderen Formationen die Artisten kunstvoll zu Menschenpyramiden stapelten.

Mit beeindruckender Körperbeherrschung zeigte die Balancegruppe was in ihr steckt. Mutig und konzentriert balancierten die Kinder über schmale Balken und warfen sich Bälle und Tücher zu. Selbst auf dem wackeligen Rola Bola bewahrten sie Ruhe. Als eine Artistin mit verbundenen Augen auf einem Fass Seil sprang, hielt das Publikum vor Staunen den Atem an.

Unsere Tanzhelden brachten mit ihrer perfekt einstudierten Choreografie und abwechslungsreichen Bewegungen viel Schwung in die Manege.

Bei den Trapezkünstlern schwebten die Kinder durch die Luft. Vom Vogelnest bis zur Gallionsfigur fand jeder von ihnen sein spezielles „Best of" und die Aufführung wurde ein tolles Gemeinschaftswerk.

Die Clowns in ihren kunterbunten Kostümen brachten mit ihren kleinen Sketchen und frechen Späßen die Halle zum Lachen und läuteten den Beginn der Pause ein.

In der Pause wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zwei Verkäuferinnen zogen mit Bauchläden durchs Publikum und boten Süßigkeiten und Popcorn an. Wer etwas Deftigeres brauchte, konnte sich mit einem Wienerle im Brötchen stärken. Dazu gab es verschiedene Getränke – so war für jeden Geschmack etwas dabei!

Zu Beginn der zweiten Vorführungshälfte setzten sich unsere Fakire mit äußerster Konzentration auf ein Nagelbrett, liefen über einen Scherbenhaufen und machten Kunststücke auf diesem. Ein besonders Highlight war das Zerschlagen eines Ziegelsteins mit einem Hammer, wofür es starke Bauchmuskeln und Treffsicherheit brauchte.

Die Pantomime Künstler zeigten ganz großes Kino ohne Worte. Sie beeindruckten mit perfekt eingeübten Szenen – still aber eindrucksvoll - das Publikum.
In einer bunten und feurigen Inszenierung brachte die Gruppe Poi und Staff Kunststücke in die Manege. Während die Kinder die







Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Wasserburg






Pois – an Seilen befestigte Stoffkugeln – in rasanten Kreisbewegungen um Arme und Köpfe drehten, wirbelten die Staff-Künstler ihre langen Stäbe mit Geschicklichkeit durch die Luft.

Große Augen und gespannte Stille entstanden in der Halle, als die Zaubergruppe ihre sensationelle Großillusion ankündigte. Zwei Kinder stiegen mutig in eine geheimnisvolle Kiste. Die Zauberer zogen einer nach dem anderen vorsichtig lange Stäbe durch die Kiste – kreuz und quer! Nach dem Öffnen der Kiste zeigten sich die beiden Kinder unversehrt. Ein krönender Abschluss war, als ein drittes Kind aus dem Nichts lachend in der Kiste auftauchte.

Die Seilspringgruppe zeigte, wie mitreißend und vielseitig dieser Sport sein kann. Mit viel Präzision und Rhythmusgefühl wirbelten Seile synchron durch die Luft. Mit sichtbarer Freude wurde allein, zu zweit, über Kreuz oder mit der gesamten Gruppe über kleinere oder größere Seile gesprungen. Ein echtes Spektakel!

Mit viel Konzentration und Körperbeherrschung zeigte die Gruppe Leiterakrobatik, was in ihr steckt. Mutig balancierten Kinder auf schmalen Leitersprossen und bauten zwischen zwei Leitern Menschenpyramiden.

Hoch oben in der Manege zeigten die jungen Artisten der Vertikaltuch-Gruppe beeindruckende Kunststücke am offenen Tuch und Knoten. Mit viel Kraft in Armen und Beinen kletterten sie in schwindelerregende Höhen, drehten sich kopfüber und schwebten elegant durch die Luft. Das Publikum verfolgte gebannt jede Bewegung – und war am Ende erleichtert: Alles ist gut gegangen!

Nach der fulminanten Vorstellung wurden unsere kleinen Artisten mit tosendem Beifall belohnt. Die Manege war erfüllt von strahlenden Gesichtern, stolzen Blicken und einem Gefühl der gemeinsamen Freude – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten!

Ulrike Benesch

Spendenlauf

Kleine Läufer, große Wirkung: Grundschüler erlaufen 10.191,00 Euro beim Spendenlauf



Ende Mai liefen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wasserburg mit strahlenden Gesichtern, viel Ausdauer, großer Motivation und jeder Menge Herz beim diesjährigen Spendenlauf auf der Faustballwiese Runde um Runde.

Zuvor hatten sich die Kinder im Familien, Freundes- und Nachbarschaftskreis Sponsoren gesucht, die jede gelaufene Runde mit einem bestimmten Betrag unterstützten. Nach einem gemeinsamen kurzen Aufwärmen fiel der Startschuss, und die jungen Läuferinnen und Läufer gaben ihr Bestes. Unter lautem Applaus ihrer Eltern drehten sie voller Eifer ihre Runden.

Insgesamt wurden 10.191,00 Euro erlaufen. Was für eine beeindruckende Leistung! Die Hälfte des erlaufenen Geldes wird dieses Jahr der „Glückstour", einer Initiative von Schornsteinfegern, die Familien mit krebskranken Kindern finanziell hilft, gespendet.

Für besondere Freude sorgte die Überraschung am Ende: Der Round Table Lindau unterstützte das Projekt zusätzlich mit einem großzügigen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Es erfüllt uns mit großer Freude und Stolz zu sehen, mit welchem Einsatz und welchem Gemeinschaftsgefühl die Kinder sich engagieren. Sie haben gezeigt, dass man auch im jungen Alter schon Großes bewegen kann!

Ulrike Benesch

Öffentliche Mitteilungen

Kirche St. Georg

Landrat Elmar Stegmann übernimmt erste Patenschaft für Wasserburger Kirche St. Georg

St. Georg in Wasserburg gilt als eine der am schönsten gelegenen Kirchen Deutschlands. Doch die international bekannte Pfarrkirche am Bodensee und ihre historischen Friedhofsmauern sind gefährdet. Der Lindauer Landrat Elmar Stegmann hat jetzt gemeinsam mit dem Wasserburger Pfarrer Dr. Ralf Gührer eine Rettungsaktion gestartet. Er hofft, dass viele seinem Beispiel folgen und mithelfen, diese einzigartige Kirche zu retten.

Eine traumhafte Kulisse vor schneebedeckten Berggipfeln: Die Wasserburger St. Georgs- Kirche gehört zu den am häufigsten fotografierten Gotteshäusern. Und kaum eine Kirche am Bodensee ist von der Seeseite weithin so sichtbar wie St. Georg. 784 erstmals erwähnt, lässt der St. Galler Abt Engelbert junge und alte Mönche im Jahr 945 auf die Insel Wasserburg bringen, um sie vor den Ungarneinfällen zu schützen. 1282 wird unter der Herrschaft der Schellenberger das Schloss gebaut und die Insel mit einer wehrhaften Mauer umzogen. Mit allen Rechten und Pflichten wird die Pfarrei Wasserburg 1388 dem Kloster St. Gallen inkorporiert. Acht Jahre später wird der Turm neu gebaut, 1436 weiht der Bischof von Konstanz den heutigen Chorraum von St. Georg ein. Das Kirchenschiff wird 1512 erweitert. Zuvor wurde die Kirche St. Georg als „Basilika" bezeichnet, also als Pfeiler oder Säulenkirche, wie sie die romanischen Kirchen der Reichenau sind.

1525 wird in Wasserburg über die aufständischen Seebauern Gericht gehalten. Graf Hugo von Montfort, Lehensnehmer der Herrschaft Wasserburg, vermittelt den Frieden von Altdorf (heute Weingarten) zwischen dem Haufen der Seebauern und Georg Truchsess von Waldburg („Bauernjörg"). 1607 wird die Kirche restauriert, 1656 werden Turm und Glocken durch einen Blitzschlag zerstört. 1815 brennt der Dachstuhl der Kirche ab, ein



Großteil der Altäre und der Einrichtung wird vernichtet. Im Zuge einer Renovierung wird die Kirche 1888 mit einem offenbar „schlimmen Stilmix", wie Experten schon wenig später urteilten, versehen. 1918 steht die nächste Restaurierung an – sie dauert zwei Jahre.

Dabei wird die gesamte Kirche mit neuen Gemälden von Prof. Hämmerle (München) ausgestattet. Der Augsburger Bildhauer Reifmaier fertigt den Stuck. Zwei weitere Restaurierungen folgen 1975 und 2014.

Ein Gotteshaus mit bewegter Geschichte also. In der Kunstsicherungskartei des Heimatkundlichen Dokumentationszentrums des Landkreises Lindau sind die Schätze sowie die Geschichte der St. Georgs-Kirche erfasst.

WOLFGANG BINZLER
BESTATTUNGEN
88149 Nonnenhorn, Seestraße 31
Telefon 08382-947288
Mobil 0171-4919874
Mobil 0174-3470492
info@schreinerei-wolfgang-binzler.de
Bestattungsvorsorge, Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erreichbar rund um die Uhr
Wolfgang & Claudia BINZLER





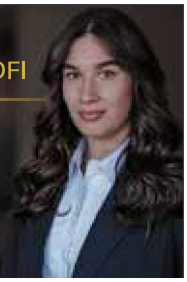
Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für individuellen Innenausbau
Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner
im Gewerbegebiet Wasserburg
www.rechtsteiner.de



Möbel nach Maß – Küchenausstellung



KORTE IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIENPARTNER
www.korteimmobilien.de
WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?
KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG VOM PROFI
BÜRO OBERSTAUFEN
Kalzhofer Straße 1 · 87534 Oberstaufen
Tel +49 (0) 8386 9919007 · Mobil +49 (0) 171 7756555
BÜRO LINDAU
Friedrichshafener Straße 2 · 88131 Lindau/Bodensee
Tel +49 (0) 8382 2808440 · Mobil +49 (0) 171 7756555



Öffentliche Mitteilungen

Kirche St. Georg

Als Pfarrer Gührer vor zehn Jahren seine Stelle als Pfarrer in Wasserburg annimmt geht er guten Gewissens davon aus, was eine Restaurierung anbelangt für die nächsten 50 Jahre ausgesorgt zu haben. Doch weit gefehlt: Seit der jüngsten Restaurierung 2014, bei der die Versicherung verlangt hatte, dass die Ziegel seinerseits DIN-konform auf dem Kirchendach geklammert werden und auch kein Unterdach eingezogen werden durfte, reißen die Probleme nicht ab. „Die Sturmlagen kommen entweder aus dem Westen, von wo aus der Wind ungebremst auf die Kirche trifft, oder sie kommen übers Rheintal direkt auf St. Georg zu. Der Klimawandel verschärft das Phänomen", erklärt Pfarrer Gührer. Die Konsequenz: Stürme drücken das Regenwasser dachaufwärts, große Mengen Wasser dringen in den Dachstuhl ein.

Im Oktober 2021 brach der Drache auf dem Deckengemälde herunter. Der Absturz ereignete sich, als Besucher in der Kirche waren. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. In der Folge wurden aus Sicherheitsgründen mittels einer Hebebühne zunächst im Hauptschiff, vor kurzem auch in den Seitenschiffen Sicherungsnetze eingezogen. Um größere Schäden zu vermeiden hat die Kirchengemeinde direkt unter dem Dach Planen eingezogen, über die sie eindringendes Wasser in Maurerwannen sammelt.

Weil die Versicherung seinerzeit DIN-konform eine Klammerung der Dachziegel gefordert hatte, kann bis heute niemand für den Schaden haftbar gemacht werden. 500.000 Euro soll Schätzungen zufolge die Sanierung des Kirchendachs kosten, die Friedhofsmauer schlägt mit 700.000 Euro zu Buche. 60 Prozent der Kosten übernimmt die Diözese, für die verbleibenden 40 Prozent muss die Wasserburger Kirchenstiftung aufkommen. Die Kosten für die Restaurierung der Kirchendecke sind nicht miteingerechnet – die muss die Kirchenverwaltung unter Umständen zur Gänze bezahlen, weil es ja um eine „Verschönerung" geht und nicht etwa um etwas, das für das Bauwerk unbedingt nötig ist.

„Normalerweise kann eine Kirchengemeinde zwischen zwei Restaurierungen Rücklagen bilden. Doch diese Zeit hatten wir nicht", sagte Pfarrer Dr. Ralf Gührer im Gespräch mit Landrat Elmar Stegmann, der zur Kirche gekommen war, um sich selbst ein Bild zu machen. „Wir sind unverschuldet in diese große Not gekommen", berichtete der Geistliche.

Landrat Elmar Stegmann hatte sofort zugesagt gemeinsam mit dem Geistlichen eine ganz besondere Hilfsaktion zu starten: Gesucht werden Paten für die 28.000 Ziegel des Kirchendachs und für die 800 Ziegel der Friedhofsmauer, die bereit sind, pro Ziegel jeweils 50 Euro zu spenden. Die Spendernamen sollen auf der Innenseite der Ziegel „verewigt" werden.

Landrat Stegmann übernahm die Patenschaft für den ersten Firstziegel – wie von Pfarrer Gührer vorgeschlagen. „Das ist für mich eine Ehre und gleichzeitig eine Würdigung dieses besonderen Gotteshauses. Die Bedeutung der Wasserburger Kirche, ja, des ganzen Ensembles kann man nicht hoch genug einschätzen", sagt Landrat Elmar Stegmann. „Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, Pfarrer Gührer zu unterstützen. Ich hoffe, dass es viele andere auch tun werden. Gemeinsam können wir sehr viel erreichen."

Text von Hildegard Nagler/Heimatkundliches Dokumentationszentrum des Landkreises Lindau.

Wer den Wasserburger Pfarrer Dr. Ralf Gührer bei den Restaurierungsarbeiten unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an info@kirche-am-see.de wenden.

Spenden an die Kirchenstiftung
St. Georg
IBAN: DE 34 7336 9821 0100 210 692
BIC: GENODEF1LBB,
Betreff: Patenschaften
für Dach- und Mauerziegel



Ortschronist

1834 – Ufermauerbauer

Im Rahmen der Halbinselsanierung wurde die Ufermauer entlang des Fischer- und Seglerhafens neu errichtet. Bei dieser Gelegenheit rückte die Mauer ein Stückchen weiter in den See hinein und eine weiter Fläche wurde dem See „abgewonnen". Die Formulierung „abgewonnen" taucht in der Wasserburger Heimatchronik von Ludwig Zürn regelmäßig auf, wenn es um Geländeauffüllungen im Bereich der Halbinsel Wasserburg geht.



Die Befestigungsmauer der Halbinsel als Wehrmauer entstand zur Zeit der Schellenberger im 14. Jahrhundert. Ihr Wehrcharakter mit den meterdicken Mauern ist leicht an der Ausgrabung zu erkennen. Diese Mauer lief um die ganze damalige Insel herum, im Bereich des Pfarrgartens ist sie, weil wesentlich schmaler, wohl jüngeren Datums.

Auf den östlichen Teil der Ufermauer bin ich auch im Artikel „Kronegarten" im Dorfspiegel, Ausgabe Februar 2024, näher eingegangen. Nachdem 1742 der Graben zwischen Insel und Festland aufgefüllt wurde, baute ein Alfons Schmid um 1795 im Auffüllbereich das spätere Strandcafe St. Georg. Zürn schreibt, dass der nächste Besitzer, Josef Aicheler, den Garten vergrößerte, indem er dem See Grund abgewonnen hat. Spätestes 1908 wurde die Ufermauer bis zum Ende des Seewegs bebaut. Das Gelände vor der Krone wurde 1892 teilweise aufgefüllt. 1906 füllte der neue Besitzer Anton Strodel die ganze Breite vor seinem Hotel auf. Die dabei errichtete Ufermauer sicherte das Gelände, bis sie 2024 abgerissen wurde.



Weniger bekannt ist, in welchen Abschnitten die Mauer auf der Westseite entstand. Die alte Befestigungsmauer verlief ursprünglich von der Nordostecke des Schlosses quer über den jetzigen Schlosshof zur nördlichen Wand des Torgebäudes. Beim Bau des neuen Hotel-Foyers legten Archäologen diese Mauer frei (siehe Foto). Diese Mauer verlor ihre Bedeutung als das Grundstück, das als landwirtschaftliche Fläche genutzt werden sollte, aufgefüllt wurde. Dazu schreibt Zürn in seiner Abhandlung „Zur Geschichte der Burg in Wasserburg", dass um 1832 von Schlossbesitzer Franz Josef Köberle das Gelände um das Schloss, sowie zwischen heutiger Halbinselstraße und dem westlichen Ufer aufgefüllt und mit einer Mauer gesichert wurde. Diese Ufermauer verläuft nun weiter weg vom Ufer, vom Schloss bis zum jetzigen Badestand des Hotel Lipprandt. Auf der neuen Fläche baute Köberle 1841 für seine Wein- und Lederhandlung eine Halle, in die er auch einen Weintorkel einbaute (heute das deutsch-französische Schülerheim). Ab hier war weiterhin Naturufer, bis 1885 David Hornstein von Haus Nr. 16 ½ (heute das Hotel Lipprandt), das Haus Nr. 8 1/3 als Bettenhaus für sein Hotel baute (heute Halbinselstr. 72). Der Grund für diesen Neubau wurde dem See abgewonnen und die Stützmauer noch weiter in Richtung See versetzt.

Für lange Zeit war jetzt Schluss mit dem Landgewinn. Erst als am 7. Mai 1931 Willi Weise, der Pächter des Hotel Krone, den Bauernhof der Familie Zapf kaufte, ging es mit dem Ufermauernbauen weiter. Weise gestaltete den Bauernhof zum Garagen- und Bettenhaus für das Hotel Krone um und legte einen Badestrand an. Für dessen Liegewiese wurde wieder das Ufer aufgefüllt und mit dem nächsten Stück Mauer befestigt. Später übernahm Weise das Haus selbst und machte die Pension „Zum Lieben Augustin" daraus (heute das Hotel Caraleon). Als Nächstes war 1936 die Liegewiese des neu errichteten Strandbad Hege dran, diesmal aber ohne Befestigungsmauer.

Nachdem der Rest der Bucht Naturschutzgebiet ist, müsste hier die „Auffülleritis" zu Ende sein.

Rainer Strohmayer, Ortschronist

Quelle: Zürn, Ludwig: „Wasserburger Heimatchronik", Erster Band, S. 29, 31, 35
Zürn, Ludwig: D 2; zur Geschichte der Burg in Wasserburg, Seite 118 – 129, 161
Foto: Uferauffüllung; Archiv der Gemeinde Wasserburg, 7/2/3

Der Ortsheimatpfleger informiert

Wasserburg und seine Umgebung vor 100 Jahren

Von meinem Freund Werner Dobras erwarb ich vor vielen Jahren ein antiquarisches Buch aus dem Jahre 1925 mit dem Titel „Vom Bodensee". Es beschreibt in gepflegtem Deutsch die Vergangenheit und Gegenwart unserer Heimat rund um den Bodensee. Sowohl die irische Christianisierung im frühen Mittelalter als auch die bewegten Zeiten im vorigen Jahrtausend sind gründlich behandelt.



Lädine (Lastensegler)

In einem speziellen Kapitel „Am bayerischen Gestade" wird sehr ausführlich über die Geschichte von Langenargen (!) berichtet, das am Anfang der Dampferfahrt von Friedrichshafen nach Lindau liegt. König Wilhelm von Württemberg ließ das Schloss 1858 von Grund auf in maurisch-italienischem Stil neu aufbauen und gab ihm zu Ehren der einstigen Besitzer den Namen „Schloss Montfort".

…Die wilde Argen, die früher in starkem Gefälle dem See zueilte, ist jetzt reguliert und mit Schutzdämmen eingeschlossen. Vom oberen Flusslaufe grüßen in der Ferne Burgen und Schlossruinen. Kressbronn, ebenfalls Schiffstation, ist infolge seiner idyllischen Lage teils am Strande, teils an einem mächtigen Hügel aufsteigend, eine beliebte Sommerfrische geworden. Noch wenige Minuten und der Dampfer stoppt vor Nonnenhorn, ebenfalls Aufenthalt für Sommerfrischler und damit sind wir im Lande des Bayerischen Löwen. Auf einer Halbinsel steht das reizende Dörflein Wasserburg (!), dessen Wellen immerfort das Kirchlein, das Pfarrhaus und den Gottesacker bespülen. Der Dampfer gleitet vorüber an den schmucken Villen und Hotels von Bad Schachen. Schon zeigt sich weit in den See hinausgebaut die Seestadt Lindau (7000 Einwohner!) mit seinem prächtigen Hafen und seinen Kirchen und alten und neuen Türmen. In wenigen Minuten sind wir dort.



Wasserburg im Mondschein

Eine fünfseitige Beschreibung der Stadt Lindau folgt…

Es ist kaum zu glauben, wie sich Wasserburg in den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat und heute ein Ferienparadies geworden ist.

Quellen: Der Bodensee in Poesie und Bild, Kunstverlag Walter (Bilder, Gedicht)
Vom Bodensee, Dr.B.Bauer, 1925
Wasserburg Bodensee, Der kleine Urlaubsberater (Panorama)

Landschaft
von Hermann Hesse

Wälder stehen, See und Land
wie in alten Kinderzeiten,
und es ruhen alle Weiten
friedevoll in Gottes Hand.

Eine stille Stunde lang
kann ich so verzaubert schauen,
und es schläft der alte Drang,
und es schläft das alte Grauen.

Doch ich weiß: Die jetzt gebannt,
werden balde auferstehen,
und ich muss im grünen Land
als ein Gast und Fremdling gehen.

Fridolin Altweck, Ortsheimatpfleger



Bergpanorama vom Wasserburger Ufer aus

Redaktionsschluss August: 10. Juli 2025

Vereinsmitteilungen

Museum im Malhaus

Ausstellungssaison 2025

Museum im Malhaus erstrahlt in neuem Glanz – herzlicher Dank an beteiligte Handwerksbetriebe

In den vergangenen Wochen wurde das Malhaus – ein historisches Schmuckstück auf der Wasserburger Halbinsel – außen umfassend renoviert. Das Vordach über dem Eingangsbereich wurde bereits im Herbst ausgebessert. Vor Kurzem folgten die fachgerechte Instandsetzung und der neue Anstrich der Fassade. Auch die Blechverkleidungen am Giebel wurden erneuert. Dank der sorgfältigen Ausführung durch die beteiligten Handwerksbetriebe präsentiert sich das Malhaus nun wieder in hervorragendem Zustand und erstrahlt in frischem Glanz.

Der Museumsverein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beteiligten Firmen bedanken: der Zimmerei Rehm, dem Malerbetrieb Schmid sowie der Spenglerei Schnell, die mit großer Sorgfalt und hoher handwerklicher Qualität zur gelungenen Außensanierung beigetragen haben. Ein Dank gilt auch der Firma Kiefer für das Stellen des Gerüsts.







Lediglich ein kleiner Wermutstropfen bleibt: Die beiden Eingangstüren bedürfen noch der Aufarbeitung, um mit dem erneuerten Äußeren des Hauses harmonieren zu können. Der Museumsverein hofft hier auf die Unterstützung wohlwollender Spenderinnen und Spender, um auch diese Arbeiten zeitnah in Angriff nehmen zu können.

Zwei Sonderausstellungen im Malhaus laden zum Entdecken ein

Nicht nur äußerlich, auch inhaltlich hat das Malhaus in diesem Jahr viel zu bieten: Die Ausstellungssaison ist eröffnet, und neben den bewährten Dauerausstellungen erwarten die Besucherinnen und Besucher zwei spannende Sonderausstellungen.

Unter dem Titel „150 Jahre Franz Xaver Löffler" werden ausgewählte Werke des Künstlers gezeigt. Porträts und Landschaftsbilder geben Einblicke in das Wirken des Malers und verdeutlichen seine Bedeutung auch für die regionale Kunstgeschichte.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Ausstellung zur Geschichte der (Dampf-)Schifffahrt auf dem Bodensee. Herzstück dieser Schau sind die detailreichen Modellschiffe des Lindauer Modellbauers Reiner Fügen.

Ein Haus des Ehrenamts – Helferinnen, Helfer und Förderer sind herzlich willkommen

Das Malhaus wird vom Museumsverein in ehrenamtlicher Arbeit betrieben. Neben dem Aufsichts- und Kassendienst engagieren sich Vereinsmitglieder in der Organisation von Ausstellungen sowie in der Betreuung und Aufarbeitung des Bestands an Ausstellungsgegenständen.

Zur langfristigen Sicherung dieser wertvollen Arbeit sucht der Verein weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 15,00 Euro im Jahr für Einzelpersonen bzw. 20,00 Euro für Paare oder Familien kann jede und jeder einen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung dieser kulturellen Arbeit in Wasserburg leisten.

Darüber hinaus freut sich der Verein über Sach- oder Geldspenden, sowie über jede helfende Hand, die sich aktiv einbringen möchte.

Das Malhaus hat für Sie geöffnet

Das Museum im Malhaus lädt herzlich ein zu einem Besuch – zum Entdecken regionaler Kunst und Geschichte. Zu den nachstehenden Zeiten können Sie das Museum bis in den Herbst hinein besuchen:

Mittwoch	10:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag	10:30 – 12:30 Uhr
Freitag	10:30 – 12:30 Uhr
Sonntag	10:30 – 12:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulrike Schmiedinger-Schenk und Andreas Schmid

MiM
Museum im Malhaus

Wasserburg/Bodensee,
Verein zur Pflege und Förderung des heimischen Brauchtums e. V.
Halbinselstraße 77,
88142 Wasserburg,
Telefon: 0160 96000301
vorstand@museum-im-malhaus.de



Vereinsmitteilungen

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V.

Kunstausstellung:
„Abfahrt von Gleis Null"

27. Juni – 3. August 2025
Eröffnung: Freitag, 27. Juni 2025, 19:30 Uhr

Thomas Matt (Bildhauerei) und István Kiss (Malerei) laden Sie herzlich ein, vom 27. Juni bis zum 3. August eine besondere Reise im KUBA Kunstbahnhof zu erleben. Entdecken Sie die faszinierenden Werke der beiden Künstler in ihrer gemeinsamen Ausstellung „Abfahrt von Gleis Null".



Thomas Matt

Thomas Matts Thema ist die Labilität des Gleichgewichts, die Balance zwischen verschiedenen Formen, das Festhalten und Loslassen, die Spannung zwischen Dynamik und Statik. In der Formensprache bleibt er abstrakt, streng reduziert, Material und Form werden auf das Wesentliche vereinfacht.

Angeschnittene Kreise und offene Halbkreise, Bogen, Spiralen, Kufen, keilförmige Elemente finden sich in seinem Formenkosmos. Die Skulpturen definieren sich meist durch zwei Elementarformen: Stahlsegmente bilden mit Betonröhren und -rollen eine Einheit. Es sind Gebilde, die sich nicht gegen den Raum abschließen, sondern durchlässige, offene Formen haben.

Die Bilder von István Kiss lassen Interpretationen auf mehreren Ebenen zu und wecken im Betrachter Lust am spielerischen Entdecken.



István Kiss

Harmonisch existieren konkrete und abstrakte Bausteine nebeneinander in einer vom Künstler nach eigenen Gesetzen konsequent konstruierten Realität. Jeder ist eingeladen, diese Welt auf eigenen Wegen zu begehen und mit ihren Geschehnissen Bekanntschaft zu machen. Überhörtes und Geraune aus der angrenzenden Umgebung, nämlich unserer Welt, werden sich kaum ignorieren lassen.

Nicht selten leisten Ironie und Humor ihren Beitrag zur Atmosphäre der Bilder.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Freitag bis Sonntag,
15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kunstverein Wasserburg
am Bodensee e. V.
Bahnhofstraße 18,
88142 Wasserburg
ku-ba.org

KUNST im BAHNHOF

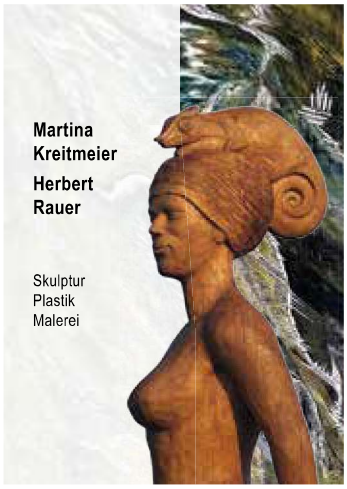
Kunstausstellung „Begegnung"

In Räumen, in denen früher Reisende auf ihren Zug warteten, begegnen sich heute Kunst und Menschen. Die Ausstellung „Begegnung" im Wasserburger Kunstbahnhof wird zum Ort des Austauschs – zwischen zwei Künstlerpersönlichkeiten, ihren Werken und dem Publikum.

Martina Kreitmeier präsentiert figürliche, teils überlebensgroße Skulpturen aus Holz sowie Bronzen, die kraftvolle Körperlichkeit mit stiller Poesie verbindet.

Herbert Rauer bringt mit seinen überwiegend nichtfigürlichen Steinskulpturen und abstrakten Gemälden seine ganz eigene Formensprache in die Ausstellung ein. Ihre erste künstlerische Begegnung fand 2024 auf der INC Art Fair Bodensee statt – nun setzen sie den Dialog in Wasserburg (Bodensee) fort. Eine Begegnung, die Neugier weckt, Perspektiven öffnet und zur Kommunikation einlädt.

Vernissage:
Freitag, 8. August 2025, 19:30 Uhr



Einführung: Vera Noé, 1. Vorsitzende des Kunstvereins Wasserburg (B.) e. V.
Die Künstler laden zur Begegnung ein und stellen sich vor

Ausstellungsdauer:
8. August – 14. September 2025

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag und Sonntag,
jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr

Kunstverein Wasserburg
am Bodensee,
Bahnhofstraße 18,
88142 Wasserburg
www.ku-ba.org

KUNST im BAHNHOF

PREUß
Heizung • Sanitär • Bad
Fachkraft SHK gesucht, komm ins Team!
Tel. 08382 / 6044099
mail@m-preuss.com
Wasserburger Str. 15
88149 Nonnenhorn
Badsanierung • Kundendienst • Haustechnik



Vereinsmitteilungen

TV Wasserburg 1900 e. V.

Erfolgreicher Ausflug nach Weiler

Der TV Wasserburg räumt beim Mannschaftswettkampf im Gerätturnen ab!

Am 24. Mai machte sicher der TV Wasserburg mit fünf hochmotivierten Mannschaften auf den Weg nach Weiler, um am Wettkampf „Turnen im Verein" teilzunehmen – und kehrte mit einer ordentlichen Portion Stolz und Pokalen wieder heim.
Unsere Turnmädels zeigten starke Leistungen an allen vier Geräten (Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken) und bewiesen nicht nur sportliches Können, sondern auch echten Teamgeist.

Das Beste: Alle fünf Mannschaften unseres Vereins konnten einen Platz auf dem Podest erreichen!



Sie setzten sich dabei gegen zahlreiche Mannschaften aus dem Westallgäu durch. Damit durfte jedes unserer Turnkinder einen Pokal mit nach Hause nehmen – glänzende Augen inklusive. Die



Stimmung war durchweg klasse – Daumendrücken der Eltern von der Tribüne aus, gegenseitiges Unterstützen und natürlich jede Mange Spaß machten den Tag für alle zu einem echten Highlight.

Ein Dankeschön geht an die Kampfrichterinnen, die Trainerinnen und den Trainer, die die Turnerinnen nicht nur bestens vorbereitet, sondern auch am Wettkampftag engagiert begleitet haben. Und natürlich ein großes Lob an unsere Mädels - wir sind stolz auf euch!

Wer die Leistungsturnerinnen des TV Wasserburg einmal live erleben möchte, hat am Kreiskinderturnfest am 13. Juli in der Schulturnhalle Lindau Reutin Gelegenheit dazu. Über Zuschauer und Unterstützung würden wir uns freuen!

Sandra Kopp

ENGEL&VÖLKERS



Unser aktueller Marktbericht ist da!

Wie entwickelt sich der Immobilienmarkt in Ihrer Region? Welche Chancen bieten sich aktuell für Käufer und Verkäufer?
Als führendes Maklerunternehmen der Region stehen wir für maximale Marktkompetenz, exzellenten Service und echte Orientierung. Mit unserem aktuellen Marktbericht erhalten Sie exklusive Einblicke in den Immobilienmarkt.

Sie haben Fragen zu Ihrer Immobilie? Melden Sie sich gerne bei uns.

LINDAU
+49 (0)8382 94 79 70
lindau@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/lindau

CSU Wasserburg

CSU Wasserburg lädt zum Bürgergespräch über Kommunalpolitik ein

Die CSU Wasserburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem offenen Gesprächsabend über die lokale Kommunalpolitik ein. Die Veranstaltung findet am **10. Juli 2025 um 19:00 Uhr** im Clubhaus des Wasserburger Segler Clubs statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen der Austausch und die Diskussion über aktuelle Themen und Herausforderungen in Wasserburg. Gemeinderatsmitglieder der CSU werden sich vorstellen und in gemütlicher Runde über ihre Arbeit berichten. Dabei soll insbesondere das Interesse geweckt werden, aktiv an der Gestaltung unserer Heimat mitzuwirken – sei es durch die Arbeit im Gemeinderat oder durch eine aktive Rolle in der CSU.

„Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, direkt mit uns ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen und Ideen einzubringen", so Stefan Hanser, Ortsvorsitzender der CSU Wasserburg. „Die Kommunalpolitik lebt vom Engagement der Menschen vor Ort, und wir freuen uns auf einen regen Austausch."

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es wird gegrillt und es stehen Getränke bereit. Die Veranstaltung bietet eine lockere Atmosphäre, in der sich die Teilnehmer wohlfühlen und ungezwungen Fragen stellen, Ideen einbringen und ihre Meinung zur aktuellen Lokalpolitik äußern können.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsdetails:
- Datum: 10. Juli 2025
- Uhrzeit: 19:00 Uhr
- Ort: Clubhaus Wasserburger Segler Club, Halbinselstr. 75, Wasserburg

Stefan Hanser, Ortsvorsitzender CSU Wasserburg (Bodensee)
info@csu-wasserburg.de,
Telefon 0170 3477246

Vereinsmitteilungen

VJBWN Bläserschule e. V.

Ein musikalisches Highlight – Jahreskonzert der Bläserschule



Wie jedes Jahr im Mai hatte die Bläserschule (VJBWN e.V.) am 24.05.2025 zu ihrem Jahreskonzert eingeladen und die Besucher in der voll besetzten Sumserhalle erlebten einen Abend voller musikalischer Höhepunkte.

Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete der Vorstand Stefan Schütze das Konzert und dankte in seiner Rede insbesondere den Bürgermeistern der Gemeinden Bodolz, Wasserburg und Nonnenhorn für die finanzielle Unterstützung des Vereins. Ebenso wurde den Musikvereinen Wasserburg und Nonnenhorn, sowie den Grundschulen in Bodolz, Wasserburg und Nonnenhorn für die langjährige Unterstützung des Vereins und hier insbesondere für die Ermöglichung der Bläserklassen gedankt.

Das Programm des Jahreskonzerts hatte wie üblich der musikalische Leiter Stefan Hilger zusammengestellt, welcher als Dirigent für die Orchester durch den Abend führte. Bevor er jedoch mit den jüngsten Musikanten und Musikantinnen der Bläserklasse in den Abend starten konnte, wurde von der Bläserschule noch sein 20-jähriges Dirigenten-Jubiläum gewürdigt. Seit nunmehr 20 Jahren steht Stefan Hilger als Dirigent auf der Bühne und hat in dieser Zeit die Bläserschule geprägt. Ein Jubiläum, das auch vom Publikum mit langanhaltendem Applaus gefeiert wurde.

Im Anschluss eröffneten die Bläserklassen das Konzert, gefolgt vom Kinder- und Vororchester. Den krönenden Abschluss bildete die Jugendkapelle, die neben anspruchsvollen Stücken auch mit eindrucksvollen Solisteneinlagen das Publikum begeisterte und mit viel Applaus und Beifall vom Publikum belohnt wurde. Die Standing Ovations zum Ende des Konzertes zeigten, dass die Musikanten und Musikantinnen der Bläserschule eine tolle Performance abgeliefert hatten und die Eltern, Großeltern als auch Gäste stolz und zufrieden die Sumserhalle verlassen konnten.

Für die Musiker und Musikantinnen gab es zum Ausklang traditionell noch ein Eis und damit die wohlverdiente Erfrischung.

Im Namen des gesamten Vorstands bedankt sich die Bläserschule herzlich für die zahlreichen Besucher und großzügigen Spenden!

Stefan Schütze
1. Vorstand VJBWN e. V.

Musikverein Wasserburg (Bodensee) e. V.

Uferfest 2025

Liebe Musikfreunde, wir laden euch herzlich zum diesjährigen Uferfest in Wasserburg ein! Von Freitag, 18. Juli bis Sonntag, 20. Juli 2025 erwartet euch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm im Eschbachpark am Aquamarin in Wasserburg. Die beliebten Blue Stars werden in diesem Jahr bereits am Freitagabend auftreten.



Die Musikantinnen und Musikanten sorgen während des Festes bestens für euer leibliches Wohl und kühle Getränke. Auch für die kleinen Gäste ist in der umfangreichen und kostenlosen Kinderbetreuung einiges geboten.
Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch drei schöne Tage zu verbringen!

Euer Musikverein Wasserburg



Öffentliche Mitteilungen

Kinder-Ferienprogramm August 2025

2025 bieten wir Euch wieder vom 1. August bis 13. September attraktive und spannende Veranstaltungen und ganz viel Spaß.
Wir freuen uns auf Euch!

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Anmeldung Tel. 8250
FR 01.	14:00–19:00	**School`s out for Summer** Letzter Schultag – Programm für die ganze Familie mit Spielen am und im Wasser Kosten: Strandbadeintritt	Strandbad Nonnenhorn	Nein
MO 04.	10:30	**Besichtigung der Fischbrutanstalt**	Im Paradies 7	Nein
	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 05.	15:00–16:00	**Leckere Pizza backen mit Franco** (bitte alte Kleidung anziehen), für Kinder ab 6 Jahre.	Pizzeria „La Gondola“ Anmeldung erst ab 29.07.2025	Ja
MI 06.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 07.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
FR 08.	16:30–18:00	**Fußball Mini WM*** für alle Fußball begeisterten Kinder ab 8 Jahre. Turnschuhe und etwas zu trinken mitbringen!	Fußball Mini Spielfeld beim Tennisplatz in Nonnenhorn	Nein
MO 11.	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 12.	18:00	**Wasserspiele mit der Feuerwehr**	Am neuen Feuerwehrhaus	Nein
MI 13.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 14.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
MO 18.	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 19.	17:00–19:00	**Schnuppertennis mit Beach-Tennis*** für Kinder ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 3,00 €	Tennisplatz Nonnenhorn	Ja
MI 20.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 21.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
FR 22.	15:00–17:00	**Schnuppersegeln** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei trockener Witterung)	Hafen Nonnenhorn Anmeldung bis spätestens 20.08.2025	Ja
	17:00–19:00	**Die Musik-Werkstatt*** Entdecke die Vielfalt der Musik! Für Kinder ab 6 Jahre.	Im Musikerheim, Bahnhofstr. 7. Anmeldung bis spätestens 20.08.2025 jugend@musikverein-nonnenhorn.de	Ja
SA 23.	10:00	**Bähnle fahren** (nur bei trockener Witterung)	Tourist-Info Nonnenhorn, Seehalde 2	Nein
MO 25.	10:30	**Besichtigung der Fischbrutanstalt**	Im Paradies 7	Nein
	18:00	**Rettungsboot fahren** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei gutem Wetter)	Am Schiffsanleger	Ja
DI 26.	17:00–19:00	**Schnuppertennis mit Beach-Tennis*** für Kinder ab 6 Jahre, Unkostenbeitrag 3,00 €	Tennisplatz Nonnenhorn	Ja
MI 27.	18:00–19:00	**Jugendschwimmabzeichen** der Wasserwacht, Unkostenbeitrag 4,00 €	Strandbad Nonnenhorn, Schwimmmeisterhaus	Nein
DO 28.	10:00–12:00	**Wassersport Schnupperkurs*** für Kinder ab 8 Jahre, allerdings müsst Ihr sicher schwimmen können! Sonnenschutz mitbringen! Unkostenbeitrag 15,00 € + Strandbadeintritt	Surfschule im Strandbad Wasserburg, Anmeldung nur unter Homepage: surfschule-wasserburg.de	Ja
FR 29.	15:00–17:00	**Schnuppersegeln** allerdings müsst Ihr schwimmen können (nur bei trockener Witterung)	Hafen Nonnenhorn Anmeldung bis spätestens 27.08.2025	Ja
SA 30.	10:00	**Bähnle fahren** (nur bei trockener Witterung)	Tourist-Info Nonnenhorn, Seehalde 2	Nein

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Tourist-Information
Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
Telefax 08382 89076
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de



Freie Fahrt in Bus & Bahn
mit der ECHT BODENSEE CARD

Besuchen Sie uns auch hier:

Öffentliche Mitteilungen

Serenaden am See



Lassen Sie Ihren Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei leichter Musik und einem guten Glas Wein ausklingen! Musikalische Umrahmung: „Fisher's Friends", Gesang, Jazz-Combo

Sonntag, 20. Juli 2025
um 19:30 Uhr,
Landesteg in Nonnenhorn

Eintritt frei
Nur bei trockener Witterung

Baustellen-Information

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme wird es in den kommenden Wochen vom Kreuzungsbereich zwischen der Mauthausstraße und der Sonnenbichlstraße bis zum Bahnübergang in der Mauthausstraße zu Einschränkungen des Verkehrs kommen.

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden, ist eine einseitige Sperrung des Gehwegs angeordnet worden. Darüber hinaus wird es zeitweise zu einer vollständigen Sperrung des Verkehrs kommen, um insbesondere einen Rückstau des Verkehrs in den Gefahrenbereich des Bahnübergangs zu verhindern. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

Gemeinde Nonnenhorn

ZAK – Abfuhrplan 2. Halbjahr 2025 – Nonnenhorn Ort

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Di BIO	27	01 Fr		01 Mo	36	01 Mi		01 Sa Allerheiligen		01 Mo	49
02 Mi		02 Sa		02 Di RM BIO		02 Do		02 So		02 Di BIO	
03 Do		03 So		03 Mi		03 Fr Tag der Deutschen Einheit		03 Mo	45	03 Mi	
04 Fr		04 Mo	32	04 Do		04 Sa		04 Di BIO		04 Do	
05 Sa		05 Di RM BIO		05 Fr		05 So		05 Mi		05 Fr	
06 So		06 Mi		06 Sa		06 Mo	41	06 Do		06 Sa	
07 Mo	28	07 Do		07 So		07 Di BIO PM		07 Fr		07 So	
08 Di RM BIO		08 Fr		08 Mo	37	08 Mi		08 Sa		08 Mo	50
09 Mi		09 Sa		09 Di BIO		09 Do		09 So		09 Di RM	
10 Do		10 So		10 Mi		10 Fr		10 Mo	46	10 Mi	
11 Fr		11 Mo	33	11 Do		11 Sa		11 Di RM		11 Do	
12 Sa		12 Di BIO		12 Fr		12 So		12 Mi		12 Fr	
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	42	13 Do		13 Sa	
14 Mo	29	14 Do		14 So		14 Di RM		14 Fr		14 So	
15 Di BIO		15 Fr Mariä Himmelfahrt		15 Mo	38	15 Mi		15 Sa		15 Mo PT	51
16 Mi		16 Sa		16 Di RM BIO		16 Do		16 So		16 Di BIO	
17 Do		17 So		17 Mi		17 Fr		17 Mo PT	47	17 Mi	
18 Fr		18 Mo	34	18 Do		18 Sa		18 Di BIO		18 Do	
19 Sa		19 Di RM BIO		19 Fr		19 So		19 Mi		19 Fr	
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo PT	43	20 Do		20 Sa	
21 Mo	30	21 Do		21 So		21 Di BIO		21 Fr		21 So	
22 Di RM BIO		22 Fr		22 Mo PT	39	22 Mi		22 Sa		22 Mo RM	52
23 Mi		23 Sa		23 Di BIO		23 Do		23 So		23 Di	
24 Do		24 So		24 Mi		24 Fr		24 Mo	48	24 Mi	
25 Fr		25 Mo PT	35	25 Do		25 Sa		25 Di RM		25 Do 1. Weihnachtstag	
26 Sa		26 Di BIO		26 Fr		26 So		26 Mi		26 Fr 2. Weihnachtstag	
27 So		27 Mi		27 Sa		27 Mo	44	27 Do		27 Sa	
28 Mo PT	31	28 Do		28 So		28 Di RM		28 Fr		28 So	
29 Di BIO		29 Fr		29 Mo	40	29 Mi		29 Sa		29 Mo	01
30 Mi		30 Sa		30 Di RM		30 Do		30 So		30 Di BIO	
31 Do		31 So				31 Fr				31 Mi	

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig geleert, die Speiserestetonnen wöchentlich.
770-l und 1,1m³-Container können wöchentlich und 14-tägig abgeholt werden.
Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0831/25282-10

Problemmüll Sammlung: Di. 07.10.,

Standort: 8:00 - 9:30 Uhr Haus Stedi

Bitte beachten Sie: Abfuhrtermine können sich kurzfristig ändern.
Der ZAK übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Termine.

RM Restmüll
BIO Biotonne
PM Problemmüll
PT Papiertonne

Redaktionsschluss für August: 10. Juli 2025

Öffentliche Mitteilungen

Müllsünden









Wertstoffinseln sind kein Müllabladeplatz!

Was glauben Sie, wie Ihr Müll dahin kommt, wo er hingehört oder wie er in die passenden Container kommt?

Einfach seinen Müll vor die Container stellen und darauf vertrauen, dass irgendjemand schon dafür sorgen wird, dass aufgeräumt wird, ist in höchstem Maße unsozial. Gegen die Faulheit, sich zum Wertstoffhof oder zur nächsten Wertstoffinsel am Tennisplatz zu bewegen, werden vermutlich künftig nur noch Geldstrafen helfen. Schade!
Auch die Entsorgungsbetriebe stoßen an dieser Stelle an ihre Grenzen.

Leider ist sich hier so mancher Zeitgenosse selbst der Nächste. Immer öfter müssen unsere Bauhofmitarbeiter nicht nur diesen Unrat, sondern auch Sperrmüll, Geschirr, Haushaltsabfälle oder Gartenabfälle abfahren. Dies kann aber nicht weiter auf den Schultern der Allgemeinheit oder der Gemeinde und ihrer Mitarbeiter abgeladen werden.

Fortsetzung folgt…

Ihre Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß
1. Bürgermeister

Gemeinde Nonnenhorn

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine

Bürokraft m/w/d
für die Gemeindeverwaltung.

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung des Teams im Backoffice
- wöchentliche Arbeitszeit 8 Stunden

Wir erwarten:
- Aufgeschlossenes und freundliches Auftreten
- Flexibilität
- sehr gute Deutschkenntnisse
- abgeschlossene Ausbildung bzw. Erfahrungen im Bereich Verwaltung oder Büro

Wir bieten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung nach TVöD (Eingruppierung nach persönlichen Voraussetzungen)
- umfassende Einarbeitung im Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.07.2025 an Gemeinde Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, 88149 Nonnenhorn schriftlich oder per E-Mail an hauptverwaltung@nonnenhorn.eu.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Jäschke, Telefon 08382 9868-11.

Gemeinde Nonnenhorn

Wir suchen zum 01.09.2025 eine

Leitung für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Nonnenhorn m/w/d

Ihre Aufgaben:
- Leitung und Organisation der Mittagsbetreuung
- Zusammenarbeit mit der Grundschule und Gemeindeverwaltung
- Betreuung von Kindern der 1 – 4. Klasse
- wöchentliche Arbeitszeit ca. 16 Stunden

Wir erwarten:
- Aufgeschlossenes und freundliches Auftreten
- Flexibilität
- sehr gute Deutschkenntnisse
- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher oder Kinderpfleger m/w/d bzw. Ausbildung im Bereich Pädagogik

Wir bieten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung nach TVöD (Eingruppierung nach persönlichen Voraussetzungen)
- Arbeit in einem motivierten Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.07.2025 an Gemeinde Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, 88149 Nonnenhorn schriftlich oder per E-Mail an hauptverwaltung@nonnenhorn.eu.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Jäschke, Telefon 08382 9868-11.

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Nonnenhorn

Spendenlauf der Grundschule



Unter dem Motto „Wir laufen für Nonnenhorn" haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Freitag, den 30. Mai 2025 geschwitzt. Bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Laune haben die Kinder dabei insgesamt 497 Runden um den Spielplatz gedreht.

Nach 15 Minuten laufen wurden alle Kinder mit einem Eis vom Elternbeirat belohnt. Ein besonderes Highlight gab es in diesem Jahr noch: Einer unserer Sponsoren (Fahrrad Unger) hat ein Kinderfahrrad zur Verlosung bereitgestellt. Wir gratulieren Taylor Matthaes zu diesem Gewinn!



Der Erlös des Spendenlaufs beträgt insgesamt stolze 7.586,51 EUR und geht in diesem Jahr an

- den Förderverein Strandbad Nonnenhorn e. V. (1.896,63 EUR)
- den Förderverein der Wasserwacht Nonnenhorn e. V. (1.896,63 EUR)
- die Grundschule Nonnenhorn für neue Projekte, Ausflüge und Neuanschaffungen (3.793,25 EUR)

Wir danken allen fleißigen Läuferinnen und Läufern, deren Unterstützerinnen und Unterstützer, sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt haben!
Besonderer Dank auch an die Großsponsoren, welche die Gesamtzahl der Runden bezuschussten!

Judith Dolleschel

Besuch bei Gemüsebau Schweiger in Wasserburg

Am Montag, den 2. Juni durften die Kinder der 2. Klasse bei Gemüsebau Schweiger in Wasserburg viel über den Anbau von Obst und Gemüse lernen.
Da starker Regen vorhergesagt war fuhren wir mit dem Zug nach Wasserburg. Bei Schweigers angekommen sahen wir uns zunächst die verschiedenen Maschinen an, die an den Traktor gehängt werden, und die für den Anbau von Gemüse notwendig sind. Auf die Pflanzmaschine durften wir sogar draufsitzen. Das hat allen Spaß gemacht. Als nächstes schauten wir uns die Gewächshäuser von innen an. Wir erfuhren, wie man mit Hilfe von Schlupfwespen gegen Blattläuse kämpfen kann. Neu war für uns auch, dass streng genommen alle Früchte Beeren sind, die außen eine Schale und innen Kerne haben, also auch Gurken und Tomaten.



Bei den Möhren probierten schon die ersten Kinder direkt aus dem



Beet, auch der Rucola wurde gleich verköstigt.

Dann durfte jedes Kind noch zwei Bohnenkerne einpflanzen. Mal sehen, ob es bald Bohnensalat gibt?!

Zum Schluss durften wir noch die verschiedenen Gemüsesorten, die gerade reif sind probieren. Es gab Möhren, Kohlrabi, Gurke, Radieschen und Mairübe.

Judith Dolleschel

Öffentliche Mitteilungen

Ihre Feuerwehr informiert





Erfolgreiche Teilnahme am Leistungsabzeichen: Unsere Feuerwehr zeigt vollen Einsatz

In den vergangenen Wochen hatten sich 18 engagierte Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden aus unserer Wehr mit viel Fleiß und Teamgeist auf das Bayerische Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz" vorbereitet. Zahlreiche Übungsabende und intensive Schulungen standen auf dem Programm, um die Abläufe und Handgriffe für den Ernstfall zu perfektionieren.

Bei der Abnahme durch drei Schiedsrichter des Landkreises Lindau (Bodensee) mussten die Gruppen einen Löschangriff mit Bereitstellung sowie eine Saugleitung innerhalb der Sollzeit aufbauen – und das fehlerfrei und nach genauen Vorgaben.

Beide Gruppen haben diese anspruchsvolle Prüfung mit Bravour bestanden! Die Zeitvorgaben wurden eingehalten, die Fehlerpunkte hielten sich in einem erfreulich niedrigen Bereich – ein Zeichen für gute Vorbereitung und starke Teamarbeit.

Die Abzeichen wurden wie folgt verliehen:
Stufe 1 (Bronze):
Eva Egger, Jonas Kurek, Julian Gierer, Luna Hener, Markus Gasser (Hege), Maximilian Reutemann, Milena Bauer-Paa, Sylvia Jakob

Stufe 2 (Silber):
Lukas Hartmann, Maximilian Schnell, Oliver Winzer, Paul Gierer, Valentin Dellinger
Stufe 3 (Gold):
Anika Kienzle, Tim Burgtorf
Stufe 4 (Gold-Blau):
Maximilian Knörle
Stufe 5 (Gold-Grün):
Lukas Schnell
Stufe 6 (Gold-Rot):
Thomas Baur

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer – wir sind stolz auf Euch!

Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Thomas Baur, der mit dem Erreichen der sechsten Stufe nun alle möglichen Leistungsstufen abgeschlossen hat. Eine tolle Leistung!

Neuer Fach-Kreisbrandmeister für den Katastrophenschutz im Landkreis Lindau (Bodensee)

Zum 31. Mai 2025 hat Dr. Uwe Burgtorf seine langjährige Tätigkeit als Fach-Kreisbrandmeister für Katastrophenschutz im Landkreis Lindau (Bodensee), auf eigenen Wunsch, beendet. Viele von uns kennen Uwe nicht nur als kompetente Führungskraft, sondern auch als jemand, der seine Aufgaben mit Herzblut und Verantwortung getragen hat.
Uwe hat in seiner Amtszeit viel bewegt: 2007 sorgte er dafür, dass der Einsatzleitwagen der UG-ÖEL zu uns nach Nonnenhorn kam. Er baute die Abschnittsführungsstellen im Landkreis mit auf, organisierte das Hilfeleistungskontingent



von links: Julian Schwarz, Kreisbrandmeister Endres, Dr. Uwe Burgtorf

– und zuletzt brachte er auch noch die Anschaffung eines neuen Einsatzleitwagens auf den Weg.
Lieber Uwe – wir sagen Danke. Für Deinen Einsatz, für Dein ruhiges und überlegtes Handeln in stressigen Situationen – und einfach für alles, was Du in den letzten Jahren für den Landkreis und unsere Feuerwehr getan hast.
Mit Wirkung zum 1. Juni 2025 wurde unser Kommandant Julian Schwarz zum neuen Fach-Kreisbrandmeister für Katastrophenschutz im Landkreis Lindau (Bodensee) bestellt.
Wir freuen uns sehr, dass diese wichtige Aufgabe nun in unseren Reihen weitergeführt wird. Julian bringt nicht nur Führungserfahrung aus seiner Kommandanten-Tätigkeit mit, sondern auch viel Fingerspitzengefühl, klare Entscheidungen – und ein starkes Team im Rücken.

Ob beim Leistungsabzeichen oder in Führungsaufgaben – unsere Feuerwehr lebt vom Miteinander, vom Mitmachen und vom Mut, Verantwortung zu übernehmen.

Ihre Feuerwehr Nonnenhorn

Vereinsmitteilungen

Schäffler-Gesellschaft Nonnenhorn (seit 1846)

Einladung zum Informationsabend



Das Schäfflerjahr 2026 rückt mit großen Schritten näher. Die Organisatoren der Nonnenhorner Schäfflertanzgruppe sind bereits mitten in den Vorbereitungen.

Um auch 2026 wieder ein gelungenes Schäfflerjahr heißen zu können, werden junge männliche Interessenten zwischen 16 und 40 Jahren aus Nonnenhorn gesucht.

Jeder, der offen für die Teilnahme am Schäfflertanz Nonnenhorn ist, wird hiermit zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 10.07.2025 um 19:00 Uhr ins Feuerwehrhaus nach Nonnenhorn eingeladen.

Willkommen sind auch Interessentinnen, die den Schäfflertanz gerne als Ehrendame unterstützen möchten, sowie unsere Alt-Schäffler.

Diejenigen die den oben genannten Termin nicht wahrnehmen können aber gerne mitmachen wollen werden gebeten, sich zeitnah mit unserem 1. Vorstand Ulli Gierer unter der E-Mail: U.Gierer@radius-ravensburg.de in Verbindung zu setzen.
Wir danken vorab für eine rege Teilnahme und freuen uns auf das Schäfflerjahr 2026.
„Und wer die Schäfflerei veracht, dem Herrgott keine Freude macht".

Die Schäfflervorstandschaft Nonnenhorn

Nonnenhorner Seglerverein e. V.

Der NhSV-Hafen und seine gefiederten Hafenlieger



52 Liegeplätze hat der Nonnenhorner Hafen. Sie werden nach strengen Vereinskriterien vergeben. Ohne einen Liegeplatz-Antrag zu stellen sind aber jedes Jahr Blässhühner im Hafen. Zwei Paare, so scheint es. Sie schaukeln auf den Festmacherleinen, ruhen aus auf dem Schwimmsteg.
Im Frühjahr wollen sie natürlich brüten. Sie paddeln mit Zweigen im Schnabel zwischen den Booten umher. Und ehe man sich versieht, findet man – wenn man nach ein paar Regentagen hinaussegeln will – ein Nest an Deck. Gut geschützt unter der Persenning. Natürlich, ist ja praktisch. Niemand weiß genau, wie die Blässhühner es schaffen,





da hineinzuschlüpfen, mit ihren Zweigen quer im Schnabel.
In diesem Jahr war das Nest an Deck schon verlassen, das eine Ei darin leer. Im vergangenen Jahr hatte ein Blässhuhn-Paar auf den Rohren und Querstreben unterhalb des Anlegers sein Nest gebaut. Drei Eier lagen darin. Wer aufs Boot wollte, musste vorsichtig an ihnen vorbei. Doch der steigende Wasserstand holte Nest und Gelege ein, die Eier landeten auf dem Seegrund im Hafen.
Blässhuhn-Nester gab es auch schon im Vereins-Schlauchboot der Nonnenhorner Segler und auf einer Leiter, die vom Schwimmsteg ins Wasser reicht. Dass nicht alle „legalen" Liegeplatz-Inhaber die gefiederten Liegeplatz-Nutzer lieben, liegt vermutlich daran, dass letztere auf Deck, Persenning und Steg auch ihre Notdurft hinterlassen, in erstaunlichen Mengen.

Trotz der Hürden war in diesem Jahr zumindest ein Paar beim Brüten erfolgreich. Drei Küken dümpelten Anfang Juni zwischen den Booten. Und die Boote waren nach ihrer Hürde „niedriger Wasserstand" dann auch endlich vollzählig auf ihren Liegeplätzen. Wer sie über die Toppen beflaggt, also mit großem Flaggenschmuck sehen will: Am 26. Juli ist Bootstaufe mit Neptun und Seejungfrauen im Hafen.

Karin Wehrheim

Fotos: Alexander Swoboda, Karin Wehrheim
www.segeln-nhsv.de

Vereinsmitteilungen

Sportverein Nonnenhorn e. V.

4 Mannschaften des SVN erfolgreich bei Wettkampf in Weiler

18 Turnerinnen des SVN machten sich am Samstag, den 24. Mai auf ins Allgäu, um in Weiler am Wettkampf „Turnen im Verein" des Turnuntergau Lindau teilzunehmen. Über 200 Turnerinnen aus 10 Vereinen füllten die Turnhalle und kämpften um die begehrten Mannschaftspokale.

Es wurde in zwei Durchgängen geturnt. Los ging es morgens mit den jüngsten (6 bis 9 Jahre) und den ältesten Turnerinnen (14 bis 17 Jahre), am Nachmittag überließen sie die vier Geräte Boden, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren und Kasten/Sprungtisch den Turnerinnen von 10 bis 13 Jahren.

Jede Mannschaft besteht aus drei bis fünf Turnerinnen, die besten drei Ergebnisse pro Gerät kommen jeweils in die Wertung. Die





Zuschauer auf der Tribüne bekamen viele anspruchsvolle und schöne Pflichtübungen präsentiert.

Bei der Siegerehrung war die Freude bei den Nonnenhorner Turnerinnen groß. Alle vier Mannschaften erzielten hervorragende Ergebnisse in einem großen Teilnehmerfeld, obwohl zwei Mannschaften nur zu viert antreten konnten. Zwei SVN-Mannschaften schafften es sogar aufs Treppchen.

Die Ergebnisse: **Platz 1:** (Altersklasse 16/17 Jahre): Annika Hagg, Alena Krügers, Sina Krügers, Morgan Matthaes, Vivian Schumacher
Platz 3 (Altersklasse 12/13 Jahre): Lena Dementew, Luisa Gleixner, Mackenzy Matthaes, Pia Revier, Anna Stoppel
Platz 4 (Altersklasse 10/11 Jahre): Paulina Gleixner, Moana Guse, Emma Kirberg, Lilou Lücke-Freund
Platz 5 (Altersklasse 8/9 Jahre): Vida Altmann, Lina Garz, Pia Hirlinger, Frieda Lanz

Wir gratulieren euch sehr herzlich und freuen uns, dass ihr in den funkelnden neuen Turnanzügen nicht nur super ausgesehen, sondern auch super geturnt habt!

Martina Picco

Kinderfest am See – Sport, Spiel und Spaß in Nonnenhorn

Am Sonntag, den 27. Juli 2025, verwandelt sich die idyllische Parkanlage am Schiffsanleger Nonnenhorn ab 11:00 Uhr in ein fröhliches Paradies für Kinder und Familien. Der Sportverein Nonnenhorn lädt herzlich zum Kinderfest am See ein – ein buntes Sommerfest voller Bewegung, Kreativität und guter Laune!

Auf die kleinen Gäste warten abwechslungsreiche sportliche Spiele, bei denen Geschick und Spaß im Vordergrund stehen. Ein echtes Highlight wird die Turnvorführung der Abteilung Turnen, bei der junge Talente ihr Können zeigen.

Für musikalische Stimmung sorgt ein unterhaltsames Musikprogramm, das zum Tanzen und Verweilen einlädt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Sportverein Nonnenhorn freut sich auf viele Besucher, fröhliches Kinderlachen und einen unvergesslichen Sommertag direkt am Ufer des Bodensees. Der Eintritt ist frei – einfach vorbeikommen und mitfeiern!

PS: Bitte achtet auf Aktualisierungen auf der Homepage der Gemeinde – www.nonnenhorn.de/Veranstaltungen. Von ein paar Regentropfen lassen wir uns natürlich nicht von der Ausrichtung der Veranstaltung abhalten, aber bei zu schlechten Bedingungen müssen wir wohl oder übel klein beigeben.

Programm:

Treffpunkt an der Kirche: 11:45 Uhr

Beginn der Spiele: ca. 12:00 Uhr

Turnvorführung: ca. 13:30 Uhr



Vereinsmitteilungen

Narrenverein Nonnenhorn e. V.

Wir trafen uns am 11. April zur ordentlichen Generalversammlung in der Schützenstube. Tobias Hirlinger begrüßte Frank Habelmann und Markus Kast vom Allemannischen Narrenring, sowie eine Abordnung unserer Patenzunft Griesebigger aus Kressbronn und last not least Bürgermeister Rainer Krauß. Die Mitglieder des NVN gedachten ihrer verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute.

In seinem Jahresbericht bedankte sich Tobias bei allen Helfern, die das Kinderfest und das Stachusfest wieder zu einem Erfolg werden ließen. Auch die Fasnet 2025 mit ihren vielen Highlights war ein absolutes Erlebnis - gekrönt von einem tollen Wagenfasnetsumzug und dem traditionellen Kinderball. Tobias dankte auch hier allen Mitwirkenden und Helfern, sowie ein besonderes Dankeschön an die Gemeinde und dem Bauhof, sowie an unsere Freiwillige Feuerwehr, ohne deren gutes Miteinander solche Feste machbar wären.
Die zweite Kassiererin Alexandra Pfeiffer gab mit dem Kassenbericht einen Überblick über die Vereinsfinanzen und konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis feststellen. Die Kassenprüfer Andreas Wagner und Lothar Emser hatten die Kasse im Vorfeld geprüft, lobten die einwandfreie Buchführung und empfahlen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig. Markus Kast und Frank Habelmann durften im Anschluss den Hästrägerorden des Allemannischen Narrenrings an Heidi Späth, Tobias Höpfl, Alexander Moch und Michael Thomas verleihen. Für ihr außerordentliches Engagement im Narrenverein haben sich die Vier diese Auszeichnung mehr als verdient. Bei Claudia Egger bedankte sich Tobias Hirlinger für ihre langjährige Tätigkeit als Maskenvogtin bei den Rebläusen mit einem Blumenstrauß und einem hochprozentigen Fläschchen aus ihrem Lieblingsurlaubsziel Schottland.
Danach gab Tobias Hirlinger eine kleine Vorschau auf das nächste Vereinsjahr, wo wir uns als erstes am 19. Juli aufmachen, um beim Ausflug die Kaltenberger Ritterspiele zu besuchen. Dann freuen wir uns schon auf´s Stachusfest, das wieder bei bestem Wetter stattfinden wird, und zu dem auch schon „Nicht von schlechten Eltern" als Liveact zugesagt haben. Nächstes Jahr findet bei den Griesebiggern der Regionenball statt, und die Lindauer laden zum Landschaftstreffen ein. Dadurch wäre der Fasnetssonntag frei und ein Schiffsausflug zum Konstanzer Umzug in Planung.
Damit starten wir dann in die sogenannte Sommerfasnet, gemäß dem Satz von Felix Esser: „Freude ist der Wind in den Segeln des Lebens". In diesem Sinne genießt den Sommer, habt Spaß, wir sehen uns am Stachusfest.
See-Wii-Oho zusammen.

Peter Hanusch
Pressewart NVN

Dieter Hirlinger 2-facher Turnfestsieger beim Deutschen Turnfest in Leipzig

Bei der Deutschen Kunstturn-Seniorenmeisterschaft der AK 75 – 80 im Kür-4-Kampf, zu der sich jeder Teilnehmer über die Landesmeisterschaften qualifizieren musste, erreichte Dieter Hirlinger Platz 5 unter starker Konkurrenz.

Ebenfalls ein sehr großer Erfolg für Dieter Hirlinger war der Sieg im Turn-Geräte-Wahl 3 Kampf mit Pflichtübungen an Barren, Reck und Sprung unter 16 Wettkämpfern, sowie der 1. Platz im Mischwettkampf Barren, Minitrampolin und 50 Meter Freistil-Schwimmen unter 8 Wettkämpfern.





Vereinsmitteilungen

Schützenverein Nonnenhorn e. V.

Zum Abschluss einer Schießsaison treffen wir uns immer zur Preisverteilung und anschließender Generalversammlung. So auch diesmal am 24. Mai in der Schützenstube, wo wir dazu noch ein leckeres Dreigänge-Menü von Sabine Pfaff genießen durften. Warum? Ganz einfach - wir dachten uns runde Geburtstage feiert jeder, aber 88 Jahre Schützenverein ist doch auch ein Grund zum Feiern!



So ging´s los mit der Preisverteilung der Saisonmeisterschaft, hier gewann in der Klasse LG aufgelegt Armin Spöttl mit 994 Ringen vor Bruno Witzigmann mit 975 Ringen. Platz drei ging an Olaf Kortlüke mit 958 Ringen, 4. Wurde Ernst Hener mit 907 Ringen und auf Platz 5 landete Harry Holzäpfel mit 884 Ringen. Beim Luftgewehr freihändig gewann Christian Scheck mit 856 Ringen vor Lukas Pfaff mit 759 Ringen. Bei der Luftpistole setzte sich Michael Pfaff mit 873 Ringen durch, vor Christian Scheck mit 812 Ringen. Schützenkönig bei den Luftgewehrschützen würde Armin Spöttl mit einem herausragenden 1,5 Teiler. 1. Ritter wurde Bruno Witzigmann mit einem 4,2 Teiler, 2. Ritter Olaf Kortlüke mit einem 16,2 Teiler. Schützenkönig bei der Pistole wurde Christian Scheck mit einem 37,3 Teiler vor 1. Ritter Michael Pfaff mit einem 42,7 Teiler.

Als Schützenmeister begrüßte ich nach dem leckeren Essen die Anwesenden, besonders Bürgermeister Rainer Krauß und Ehrenmitglied Hans Dorn, und bat die Versammlung sich zum Gedenken an verstorbene Mitglieder zu einer Gedenkminute zu erheben.
In meinem Bericht über das vergangene Vereinsjahr konnte ich von einer erfolgreichen, turnusmäßigen Standabnahme durch das Landratsamt und den Sachverständigen Herrn von Linstow berichten. Auch waren unsere öffentlichen Schießtermine wieder bestens besucht. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle an Florian Hirlinger und Lukas Pfaff, die sich mit der selbst gestalteten Zimmerstutzenscheibe, Organisation und Durchführung immer mehr in den Verein einbringen. Ein großes Lob ging an Sabine und Michael Pfaff, welche immer bestens dafür sorgten, dass keiner bei solchen Anlässen mit Magenknurren oder Durstgefühlen zu kämpfen hatte. Auch das Funkenringschießen und die Dorfmeisterschaft, ebenso wie unser Ostereierschießen waren durchweg gut besucht. Auch hier ging ein Dank an alle Diensthabenden und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein dickes Danke ging auch an alle, die unsere Dorfmeisterschaft wieder mit Preisen unterstützt haben.

Die beiden Kassiere Bruno Witzigmann und Schützenwirt Michael Pfaff konnten berichten, dass sich die Vereinskasse so langsam aus dem Coronatief erholt und wiesen einen zufriedenstellenden Kassenstand vor. Ernst Hener bescheinigte als Kassenprüfer beiden eine lückenlose und einwandfreie Kassenführung und empfahl der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Die turnusmässigen Neuwahlen der Vorstandschaft führte unser Bürgermeister Rainer Krauß als Wahlleiter per Akklamation durch, sie brachten folgendes Ergebnis: 1. Schützenmeister Peter Hanusch, 2. Schützenmeister Christian Scheck, Schriftführer Olaf Kortlüke, 1. Kassier Bruno Witzigmann, 2. Kassier und Schützenwirt Michael Pfaff, Sportwart Günther Riha (für Valentin Jöckel), Jugendwarte Tobias Höpfl und Lukas Hartmann, Kassenprüfer Ernst Hener und Julian Pfeiffer (für Gerd-Rainer Ziege). Alle Wahlergebnisse erfolgten einstimmig.

Ein angenehmer Tagesordnungspunkt stand mit Ehrungen auf dem Programm. Die Verdienstnadel des BSSB/Bezirk Schwaben für treue Mitarbeit konnte ich unserem Herrn der Finanzen, Bruno Witzigmann überreichen. Die gleiche Ehrung erhielt unser Sportwart und Chef über den Röhrchenstand, Günther Riha. Ebenso der Mann, der als Standwart schaut, dass uns beim Schießen das Licht passt und elektrisch alles tiptop ist, Frank Danielczick. Die vom BSSB/Bezirk Schwaben gestiftete Verdienstnadel in Silber durfte ich meinem langjährigen zweiten Schützenmeister und Schützenwirt Michael Pfaff überreichen. Die gleiche Ehrung erhielt unser sportlicher Antreiber und langjähriger Waffenwart Armin Spöttl bereits Ende Februar auf der Gau-Generalversammlung in Stiefenhofen. Mir wurde bei dieser Veranstaltung des Schützengau Westallgäu für 34 Jahre als 1. Schützenmeister die Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes in Gold verliehen.

Michael Pfaff bedankte sich noch bei Edith Stauß, die unter der Woche mit den Jassern und Turnerdamen etwas Leben ins Stüble bringt, bei Sabine Kapfhammer, die unsere Finanzen perfekt für´s Finanzamt aufbereitet, und auch bei Sabine Pfaff, ohne die diese Generalversammlung nicht so deliziös verlaufen wäre.

Last but not least war es mir noch ein Anliegen, mich bei meinem, seit zwei Jahren neuen Vize, Christian Scheck mit einem Gutschein zu bedanken, da er in dieser Zeit viel Engagement in die Aufhübschung der Schützenstube gesteckt hat und immer da ist, wenn Not am Mann ist.

Ich denke mit dieser Vorstandschaft lässt sich wieder gut nach vorne schauen. Für die Sommerpause bis zum Herbst hab´ ich einen schönen Spruch bei Falstaff gefunden: „Wer die Gegenwart genießt, hat in der Zukunft eine wundervolle Vergangenheit."

In diesem Sinne genießt den Sommer und passt auf Euch auf.

Peter Hanusch
1. Schützenmeister

Vereinsmitteilungen

Musikverein Nonnenhorn e. V.

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Familie Strodel vom Bücherflohmarkt in Wasserburg bedanken! Im Dezember 2024 durften wir uns über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Ein Juli voller Musik

Im Juli dürfen wir folgende Auftritte spielen:

- 10. Juli: Wir starten den Monat mit einem Kurkonzert in Nonnenhorn.
- 19. Juli: Von 17 bis 19 Uhr sorgen wir auf dem Uferfest bei unseren Nachbarn in Wasserburg für gute Stimmung.
- 24. Juli: Wir unterstützen die Jugendkapelle BOWANO beim Kurkonzert in Nonnenhorn.
- 25. Juli: Wie jedes Jahr sind wir zum Jakobitag im Rädle von Erika Hornstein anzutreffen.
- 27. Juli: Unser letzter Auftritt im Juli wird beim Nonnenhorner Kinderfest sein.

Wir können es kaum erwarten, viele bekannte Gesichter und zahlreiche Musikbegeisterte zu begrüßen!

Julia Grimm

Aus unserem Archiv:

2001 durften wir beim Gäubodenfest in Straubing im großen Festzelt der Familie Beck sechs Stunden lang das Nachmittagsprogramm gestalten, was für uns ein besonderes Highlight und der Ausflug insgesamt ein unvergessliches Erlebnis war. Im darauffolgenden Jahr konnten wir die Musikwerkstatt Tettnang für unsere Jugendausbildung gewinnen und somit die Jugendausbildung für die kommenden 20 Jahre vor Ort sichern. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Thomas Lorenz und seinen Musiklehrern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in dieser langen Zeit.

Die Jugendarbeit stand auch in den weiteren Jahren immer im Mittelpunkt des Vereinsinteresses. Es gab jährlich eine Instrumentenvorstellung in der Grundschule und ein öffentliches Schülervorspiel, Hüttenwochenenden, Ausflüge, Teilnahme der Jugendkapelle beim Bezirksmusikfest, Musiktheater, Mitwirkung beim Jahreskonzert und Seniorennachmittag und vieles mehr. Auch ihre ersten eigenen Kurkonzerte durfte die Jugendkapelle schon alleine bestreiten. Weiter wurde die Durchführung der Musikerleistungsabzeichen gefördert und viele Mädels und Jungs konnten in den vielen Jahren bereits stolz ihre





Urkunden für erfolgreich abgelegten Junior- und D-Kurse entgegennehmen.

Im Jahr 2005 durften wir wieder den Schäfflertanz begleiten und mit den Schäfflern auch auf Promo-Tour nach Berlin, Leipzig und Dresden gehen. Im selben Jahr gaben 60 Kinder der musikalischen Früherziehung erstmals im Stedi mit dem Musiktheater „Emma und Pippi Filippi" unter der Leitung von Sonja Jakob ihr Debüt, und zeigten einem begeisterten Publikum was sie alles gelernt hatten. Auch unser neuer Dirigent Ralf Eberhard dirigierte zum ersten Mal beim Jahreskonzert im November.

Im selben Jahr konnten wir bereits unser 10-jähriges Gründungsjubiläum mit einem Tag der offenen Tür im Musikerheim und einem bunten Programm feiern. Das Fest klang dann abends mit den „Nonnensteinern" und einem fetzigen Partyabend aus.

Fortsetzung folgt…

Claudia Dorn

schreinerei zapf
Innenausbau | Trocken- und Akustikbau
Familienbetrieb SEIT 1871 in 5. Generation
Neue Möbel, Türen etc. renovieren Sie, wenn nicht jetzt wann dann!
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.
Sandgraben 3 88142 Wasserburg Tel. 08382-887064 www.schreinerei-zapf.de

der fliegende Holländer
Fliesen Marmor Natursteine
Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister
Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703
mobil: 0170-2442421
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

STEUERBERATER
Bruderhofer
Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht
Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 08382/98927-94 · Fax 08382/98927-99
www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Vereinsmitteilungen

4. Nonnenhorner Dorfmeisterschaft im Dart

Dorfmeister 2025



Was ursprünglich aus einer Bierlaune unter Freunden entstand, fand nun bereits zum vierten Mal statt: die Nonnenhorner Dorfmeisterschaft im Steeldart. Wie in den drei Jahren zuvor hatten die inzwischen als „Lakeside Darters Nonnenhorn" bekannten Dartfreunde aus dem Dorf erneut eine Spielstätte mit fünf Dartboards in der Wasserburger Straße aufgebaut. So konnten die Veranstalter Wolfgang Geser und Jürgen Natter insgesamt 20 Dartbegeisterte im „Ally Pally von Nonnenhorn" begrüßen. Während des Turniers wurden Spieler und Zuschauer nicht nur mit kalten Getränken, sondern erneut mit den hausgemachten Leckereien von Köchin Sabine Pfaff versorgt.

Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde die Vorrunde in vier Gruppen zu je 5 Spielern ausgelost. Die Gruppenspiele selbst wurden im „Round-Robin-Modus" und „301/DO" ausgetragen. Das bedeutet, jeder spielt gegen jeden und musste, von 301 Punkten beginnend, mindestens zwei Legs (Durchgänge) und mit Double-Out für sich entscheiden. In den Gruppen sicherten sich die ersten Drei (insgesamt 12 Spieler) automatisch einen Platz für das spätere Achtelfinale.

Die acht Spieler, die auf den Plätzen vier und fünf landeten, kämpften in einer separaten Zwischenrunde um die 4 letzten Plätze im 16er-Felds des Achtelfinals. Hier setzten sich Frank „The Pianoman" Schick, Petar Litovic, Martin Weiß und Michael Thomas in den Duellen durch und sicherten sich damit ihren Platz für die anstehende KO-Runde. In der separat ausgespielten Trostrunde der ausgeschiedenen vier Spieler, konnte sich Markus „Ozzy" Otto durchsetzen und als Trostpreis eine Bierkiste der Brauerei Farny sichern.
Anschließend wurden die Partien des Achtelfinals gelost, welche nun im KO-Modus und nach „501/DO" ausgespielt wurden. Nach den Partien des Achtel- und Viertelfinals standen die vier verbliebenen Teilnehmer für die beiden Halbfinals fest: Martin Weiß (Kressbronn) und Jürgen Natter im ersten, Wolfgang Geser gegen Frank Schick im zweiten Halbfinale. Während Natter sich mit 4:1 gegen Weiß durchsetzen konnte, sicherte sich Wolfgang Geser mit einem glatten 4:0 gegen Schick den zweiten Platz im Finale.
Im kleinen Finale um den dritten Platz erspielte sich Frank Schick mit 3:2 gegen Martin Weiß den 3. Platz des Turniers, was für Schick seine bisher beste Platzierung bei der Nonnenhorner Dartmeisterschaft bedeutet. Vermutlich auch begünstigt durch seine zahlreichen Fans, die ihn an diesem Tag vor Ort die Daumen drückten. Ebenso freute sich Martin Weiß, der das erste Mal an der Dorfmeisterschaft teilnahm.

Vor dem mit Spannung erwarteten Finale wurden noch die Sonderpreise der Sponsoren verlost: Über die von Christian Schäfer (Fa. Ferk Import) gespendete Boss-Sporttasche und einen exklusiven Herrenduft durften sich Ralf Späth und Petar Litovic freuen. Eine von der Brauerei Farny gesponserte Bierkiste ging als Dankeschön an die Familie Geser, für die Bereitstellung des Geländes. Den Hauptgewinn, ein 20-Liter-Fass Farny Helles, gewann Florian Hirlinger. Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!

Aufgrund der guten Organisation, verlief der Turnierverlauf sehr flüssig und ohne große Wartezeiten. Das machte sich zum Finale positiv bemerkbar: Kaum jemand hatte bis dahin die Veranstaltung verlassen und so sorgten zahlreiche Zuschauer am späten Abend für einen stimmigen Rahmen bei angenehmen Temperaturen.
Im Finale, das im „First-to-Win 5"-Modus ausgespielt wurde, musste Natter zunächst sein Anwurfleg an Wolfi Geser abgeben, konnte aber mit dem Rebreak sofort wieder ausgleichen. Auch die beiden weiteren Legs gingen jeweils an den Gegner, so dass es nach der ersten Viertelstunde noch 2:2 stand. Mit dem fünften und sechsten Leg konnte Natter leicht auf 4:2 davonziehen, aber Geser verkürzte noch einmal auf 3:4. Im nachfolgenden Leg warf Natter seine zweite „180" in diesem Finale und war mit diesem Vorsprung für Geser nicht mehr einzuholen. Mit einem 5:3-Sieg sicherte sich Jürgen Natter nach 2022 zum zweiten Mal den Sieg und damit erneut den Titel des „Nonnenhorner Dartmeisters".

Bei der anschließenden Siegerehrung durfte sich Jürgen Natter nicht nur über den schönen Wanderpokal freuen, sondern gleich noch zwei Bierkisten der Brauerei Farny in Empfang nehmen: Einmal für den Highscore des Tages (180), sowie für das höchste Finish (94) im Turnier.

An diese Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei den Zuschauern für ihren Besuch, allen Spielern für ihre Teilnahme, unseren beiden Sponsoren von der Brauerei Farny und der Fa. Ferk Import, für die großartigen Sachspenden, Sabine Pfaff und allen nicht namentlich genannten Helfern, die uns erneut tatkräftig unterstützt und damit zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Und natürlich freuen wir uns schon jetzt auf die fünfte Dorfmeisterschaft im Mai 2026, wenn es wieder heißt: Game on!

Wolfgang Geser und Jürgen Natter

Anzeigen

Familie vom See zieht's heim – wir suchen ein Haus zum Kauf
in Nonnenhorn, Wasserburg, Bodolz oder Umgebung.
Herzlichen Dank für Ihren Anruf – wir freuen uns sehr!
Telefon 0151 18453099

Suche helle, ruhige Wohnung in Wasserburg oder Umgebung
bis ca. 50 m², NR, keine Haustiere
Tel. 0157 75957535

Unterstützung bei Wohnungsreinigung in Wasserburg gesucht.
Zwei-Personen-Haushalt, beste Bedingungen, gute Bezahlung, alle zwei Wochen je drei Stunden
Telefon 08382 9113291

Er, 62 Jahre, sucht eine 1 bis 2 Zi. Whg
in Lindau, Wasserburg, Bayern, wird bezahlt vom Amt
Telefon 0152 16632417

Wir vermieten eine hübsche 3-Zimmer Wohnung
in Wasserburg 60 m² , 2. OG (Berg- und Seesicht, Balkon, Parkett, Fußbodenheizung, Klimaanlage) Kaltmiete 650,– €
An Roger.Fackelmayer@vfm.de

Sehr guter Zuverdienst:
Freundliche Familie sucht gelegentliche Hilfe im kleinen Ferienhaus
Wir freuen uns auf ihren Anruf
Telefon 0172-6256625

Kirchliche Nachrichten

St. Georg



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 8:55 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 9:30 Uhr, Messfeier

Mittwoch, 18:00 Uhr, Rosenkranz
18:30 Uhr, Messfeier

Donnerstag 16:00 Uhr, Messfeier im Senioren-Heim (1., 2.u.3. Do)

Freitag, 9:00 Uhr, Anbetung
9:30 Uhr, Messfeier

Samstag, 18:00 Uhr, Friedensgebet

Besondere Gottesdienste und Andachten

Freitag, 04.07.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Messfeier entfällt

Sonntag, 06.07.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Wortgottesdienst

Sonntag, 13.07.2025, 9:30 Uhr
im Pfarrgarten: Kinderwortgottesdienst mit Kinderchor

Sonntag, 20.07.2025, 9:30 Uhr
auf dem Uferfest: Messfeier

Dienstag, 22.07.2025, 18:00 Uhr
im Pfarrgarten/Freisitz: Messfeier, anschl. Sommerfest des Frauenbundes

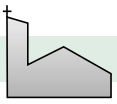
Sonntag, 27.07.2025, 9:30 Uhr
in St. Georg: Messfeier mit Ministrantenaufnahme mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 31.07.2025, 18:00 Uhr
in St. Antonius: Messfeier der Kolpingfamilie

Veranstaltungen

Freitag, 18.07.2025, 19:30 Uhr
im Pfarrgarten St. Georg: Sundowner

St. Christophorus



Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 19:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Dienstag, 9:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Donnerstag, 17:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Information zu St. Jakobus:
Alle Messfeiern bis mind. Frühjahr 2025 wegen Sanierung in der Pfarrkirche

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz täglich
(außer Donnerstag)
um 17:00 Uhr in St. Christophorus

Stille Anbetung täglich
(außer Freitag und Sonntag)
um 9:30 Uhr in der Kapelle St. Agatha, Seniorenheim Hege

Besondere Gottesdienste und Andachten

Donnerstag, 03.07. und 24.07.2025, 17:00 Uhr
in St. Christophorus: Messfeier entfällt

Samstag, 05.07.2025, 19:00 Uhr
in St. Christophorus: Wortgottesdienst

Samstag, 12.07.2025, 19:00 Uhr
in St. Christophorus: Wortgottesdienst

Freitag, 25.07.2025, 19:00 Uhr
in der St. Jakobus – Kapelle: Messfeier zum Patrozinium, anschl. Umtrunk (Messfeier am 24.07.2025 um 17.00 Uhr entfällt!)

Samstag, 26.07.2025, 19:00 Uhr
in St. Christophorus: Familiengottesdienst

Donnerstag, 31.07.2025, 9:00 Uhr
in St. Christophorus: Messfeier zum Schulschluss

St. Johannes



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06.07.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Petra C. Harring)

Montag, 07.07.2025, 19:30 Uhr
Freiraum: „Bibel teilen". Ganz ohne Vorkenntnisse Ein Abend mit Lektorin Maria Schick

Samstag, 12.07.2025, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele in St. Johannes (Pfarrerin Petra C. Harring)

Sonntag, 13.07.2025, 10:00 Uhr
Tauffest am See am Nonnenhorner Ufer (Pfarrerin Ulrike Lay/Pfarrerin Petra C. Harring)

Samstag, 19.07.2025, 15:00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier für das 1. Halbjahr 2025 im Gemeindehaus St. Johannes

Samstag, 19.07.2025, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau; bei schlechtem Wetter in St. Johannes (Pfarrer Johannes Löffler)

Montag, 21.07.2025, 19:30 Uhr
Freiraum: Lieder aus Taizé. Ein Abend mit Sebastian Lay und Pfarrerin Ulrike Lay

Sonntag, 27.07.2025, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Lay)

Dienstag, 29.07.2025 19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 31.07.2025, 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege

Regelmäßige Veranstaltungen

Frühstücksrunde,
dienstags, 8:45 – 11:00 Uhr im Bürgerbegegnungshaus (Anmeldung bei Christine Deiß, Telefon 08382 887221)

Kath. Pfarramt Wasserburg und Nonnenhorn, Halbinselstraße 81, Wasserburg	Kirche St. Christophorus, Conrad-Forster-Straße in Nonnenhorn	Evangelische Kirche St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg	Evangelisches Pfarramt, Anheggerstraße 24 88131 Lindau

SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE
Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

Lindinger
Immobilien
Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

KOMPETENT ZUVERLÄSSIG VOR ORT
Allianz Generalvertretung
Thomas L. Freilinger
Dorfstraße 2, 88131 Bodolz, am Enzisweiler` Kreisel
Telefon 08382 275 75 55
thomas.freilinger@allianz.de | allianz-freilinger.de





Schöne
Deko- und Geschenkideen,
Stauden und Sommerpflanzen
aus unserer Gärtnerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rommel
Blumen & Gärtnerei

Unsere Sommer-Öffnungszeiten
von 30. Juni bis 21. September

Mo bis Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Di, Do, Fr zusätzlich 16:00 - 18.00 Uhr

Betriebsurlaub 21. Juli bis 3. August

Seestraße 23 | 88149 Nonnenhorn | Telefon 08382 997143
www.blumen-rommel.de

www.pflanze-des-jahres.de

Innovative Lösungen
für Sanitär, Heizung,
Haustechnik und Lüftung

www.raaf-bad-heizung.de
RAAF
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Showroom- und Beratungstermine nach Vereinbarung!
Bahnhofstr. 14 | 88149 Nonnenhorn | T. +49 (0) 8382 8235
lakeloft14.de
raumträume planen und umsetzen





Hirlinger
T. 08382 8235
kw küchenwerkstatt
T. 08382 999 90 13
entero
T. 08382 999 90 14